

## INFORMATIONEN FÜR STUDIENANFÄNGER

### BACHELOR TRANSLATION

8. Oktober 2008	<u>Einführung und Moduleinschreibung</u>
09.00-11.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Hörsaal 2010 Allgemeine Einführung der Institutsleitung, der Fachschaft und des Freundeskreises IALT e.V.
15.00-16.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Raum H4 5.16 Einführung und Moduleinschreibung für das translatorische Kernfach Spanisch
15.00-16.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Raum H5 5.16 Einführung und Moduleinschreibung für das translatorische Kernfach Russisch
15.00-16.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Hörsaal 2010 Einführung und Moduleinschreibung für das translatorische Kernfach Englisch
16.00-17.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Hörsaal 2010 Einführung und Moduleinschreibung für das translatorische Kernfach Französisch
17.00-18.00 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Hörsaal 2010 Einschreibung in die Module der translatorischen Wahlfächer Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch
11.00-16.30 Uhr	GWZ Beethovenstraße 15, Raum H5 5.09 Einschreibung in die Module der nichttranslatorischen Wahlfächer und Schlüsselqualifikationen <sup>1</sup>

Diese Veranstaltungen sind mit einer individuellen fachbezogenen Studienberatung verbunden. Bitte bringen Sie für die Moduleinschreibung unbedingt Ihre Immatrikulationsbescheinigung mit.

#### 9./10./11. Oktober 2008 Blockvorlesung

Vom 9. bis 11. Oktober 2008 findet von 09.00-15.00 Uhr im Hörsaal Süd/Campus Jahnallee die Blockveranstaltung „Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens“ statt. Diese obligatorische Vorlesung ist Bestandteil des Moduls 04-005-1001 und prüfungsrelevant.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ialt.de](http://www.ialt.de).

### MASTER TRANSLATOLOGIE

Die Einführungsveranstaltung mit anschließender Moduleinschreibung findet am 8. Oktober 2008, 13.00-14.00 Uhr in Beethovenstraße 15, Raum H4 5.16 statt.

Diese Veranstaltungen sind mit einer individuellen fachbezogenen Studienberatung verbunden. Bitte bringen Sie für die Moduleinschreibung unbedingt Ihre Immatrikulationsbescheinigung mit.

#### 9./10./11. Oktober 2008 Blockvorlesung

Vom 9. bis 11. Oktober 2008 findet von 09.00-15.00 Uhr im Hörsaal Süd/Campus Jahnallee die Blockveranstaltung „Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens“ statt. Diese Vorlesung ist Bestandteil des Wahlpflicht-Moduls 04-042-2005 und prüfungsrelevant. Wir empfehlen das Modul dringend allen Studierenden, die noch keine translatorische Ausbildung absolviert haben.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ialt.de](http://www.ialt.de)

---

<sup>1</sup> In diese universitätsoffenen Module können Sie sich auch eigenständig über das „Tool“ mit Hilfe der vom Studentensekretariat bei der Immatrikulation übergebenen Zugangsdaten eintragen.

## MASTER KONFERENZDOLMETSCHEN

Die Einführungsveranstaltung mit anschließender Moduleinschreibung findet am 8. Oktober 2008, 14.00-15.00 Uhr im GWZ Beethovenstraße 15, Raum H4 5.16 statt.

Diese Veranstaltungen sind mit einer individuellen fachbezogenen Studienberatung verbunden. Bitte bringen Sie für die Moduleinschreibung unbedingt Ihre Immatrikulationsbescheinigung mit.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ialt.de](http://www.ialt.de).

## TERMINE

### MODULEINSCHREIBUNG UND MODULANMELDUNG (BACHELOR UND MASTER)

Moduleinschreibung (nur Module IALT) **für Studierende ab dem 3. FS** online über die Institutshomepage [www.ialt.de](http://www.ialt.de) vom 01. bis 06.10.2008. Veröffentlichung der Zuteilungslisten am 09.10.2008.

Einschreibung in die SQ-Module und Module des geisteswissenschaftlichen Wahlbereichs über das „Tool“ vom 01.10.08, 9.00 Uhr, bis 08.10.08, 17.00 Uhr. Die Einschreibung im Sekretariat ist in diesem Zeitraum während der Sprechzeiten möglich.

Modulannahme/Prüfungsanmeldung für die translatorischen Module jeweils in der ersten Lehrveranstaltung des Modulverantwortlichen.

### PRÜFUNGSTERMINE UND PRÜFUNGSANMELDUNG

Die Prüfungen für die **Diplom-Studiengänge** finden vom 07.02. bis 28.02.2009 statt. Prüfungsanmeldung vom 27.11.2008 bis 04.12.2008 online; persönliche Anmeldung im Prüfungsamt zu den Sprechzeiten am 27.11.08, 02.12.08 und 04.12.08.

Prüfungstermine für **Bachelor und Master** in Absprache mit den Modulverantwortlichen.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage.

## KONTAKTE

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte unserer [Homepage](http://www.ialt.de) [www.ialt.de](http://www.ialt.de) > Institut > Kontakt/Sprechzeiten

### PROFESSOREN

Professur für Angewandte Sprach- und Übersetzungswissenschaft Englisch	Professor Peter A. Schmitt Geschäftsführender Institutsdirektor Vorsitzender des Prüfungsausschusses	<a href="mailto:schmitt@uni-leipzig.de">schmitt@uni-leipzig.de</a> <a href="http://www.paschmitt.de">http://www.paschmitt.de</a> Tel. 0341-97 37 601/600	5. Etage, Zi. H5 5.05
Professur für Iberoromanische Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Professor Carsten Sinner	<a href="mailto:sinner@rz.uni-leipzig.de">sinner@rz.uni-leipzig.de</a> <a href="http://www.carstensinner.de">http://www.carstensinner.de</a> Tel. 0341 – 97 37 602	5. Etage Zi. H5 5.11
Professur für Angewandte Sprachwissenschaft/Fachkommunikation (Englisch, Russisch, Deutsch)	Professor Klaus-Dieter Baumann (Forschungsfreisemester)	<a href="mailto:kludiebau@aol.com">kludiebau@aol.com</a> Tel. 0341 – 97 37 602	5. Etage Zi. H5 5.07
Professur für Translatologie (frankophone Kulturen)	Professor Sabine Bastian	<a href="mailto:sbastian@rz.uni-leipzig.de">sbastian@rz.uni-leipzig.de</a> <a href="http://www.uni-leipzig.de/~bastian/">http://www.uni-leipzig.de/~bastian/</a> Tel. 0341 – 97 37 603	5. Etage Zi. H5 5.08

### STUDIENFACHBERATUNG

Englisch	Prof. Peter A. Schmitt	<a href="mailto:schmitt@uni-leipzig.de">schmitt@uni-leipzig.de</a> <a href="http://www.paschmitt.de">http://www.paschmitt.de</a> Tel. 0341-97 37 601/600	5. Etage, Zi. H5 5.05
Französisch	Dr. Harald Scheel	<a href="mailto:scheel@rz.uni-leipzig.de">scheel@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Dr. Hannelore Umbreit	<a href="mailto:umbreit@rz.uni-leipzig.de">umbreit@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14
Spanisch	Dr. Martina Emsel	<a href="mailto:emsel@rz.uni-leipzig.de">emsel@rz.uni-leipzig.de</a> Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

### PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzender:	Professor Dr. Peter A. Schmitt	5. Etage, Zi. H5 5.06
Mitglieder:	Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann	5. Etage, Zi. H5 5.07
	Professor Dr. Carsten Sinner	5. Etage, Zi. H5 5.11
	Professor Dr. Sabine Bastian	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. Martina Emsel	5. Etage, Zi. H5 5.12
	Dr. Harald Scheel	5. Etage, Zi. H5 5.01
	Dr. habil. Wladimir Kutz (Ersatzmitglied)	5. Etage, Zi. H5 5.13
	Heike Opizzo (Studentenvertreterin)	5. Etage, Zi. H3 3.12

## KOORDINATOREN FÜR AUSTAUSCHPROGRAMME

Englisch	Dr. Beate Herting	herting@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 615	5. Etage, Zi. H5 5.04
Französisch	Dr. Harald Scheel	scheel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Dr. Hannelore Umbreit	umbreit@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14
Spanisch	Dr. Martina Emsel	emsel@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

## ARBEITSGRUPPEN

Leiter der Arbeitsgruppe Dolmetschen	Dr. habil. Wladimir Kutz Leiter der Dolmetscherausbildung	kutz@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 622	5. Etage, Zi. H5 5.13
Leiterin der Arbeitsgruppe Übersetzen	Dr. Hannelore Umbreit	umbreit@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 619	5. Etage, Zi. H5 5.14

## PRÜFUNGSAMT

Sabine Steinhagen	steinhag@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 307	Sprechzeiten:		Erdgeschoss, Zi. H5 0.08
		Mo, Mi, Fr Di Do und	geschlossen 13.00-17.30 h 09.00-11.30 h 13.00-15.30 h	

## FACHSCHAFTSRAT

Fachschaft ALuTI	fsr_aluti@yahoo.de <a href="http://www.uni-leipzig.de/~fsraluti">http://www.uni-leipzig.de/~fsraluti</a>		3. Etage, Zi. H3 3.12
------------------	---	--	--------------------------

## SEKRETARIAT

Gabriele Scheel Sabine Tatzelt	ialt@rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 600 0341-97 37 600 Fax 0341-9737649	Sprechzeiten:		5. Etage, Zi. H5 5.09
		Mo, Di, Mi, Fr Mo, Di, Mi Do	10.00-11.30 h 14.30-15.30 h geschlossen	

# LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Aufgrund personeller Veränderungen, die bei Redaktionsschluss noch nicht geklärt waren, sind einige LV noch mit NN gekennzeichnet. Es ist mit Änderungen zu rechnen. Beachten Sie daher unbedingt die Informationen auf der Homepage des IALT (<http://www.ialt.de>).

## ABTEILUNGSÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

### Wirtschaftskommunikation

Blockseminar 2 SWS ab 7. Sem.

Janke, Katharina  
(Eilenburg)

Freitag, 17.10.08, 17.00-20.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-03

Samstag, 01.11.08, 9.00-13.45 Uhr, **Beethovenstr. 15, H4 5.16**

Freitag, 14.11.08, 9.00-18.00 Uhr, **Interim Brühl, 721**

Samstag, 15.11.08, 9.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-05

Freitag, 21.11.08, 9.00-18.00 Uhr, **Interim Brühl, 721**

Samstag, 22.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-06

Offen für alle Studierenden am IALT, Teilnehmerzahl (höchstens 30, Teilnahmechein bzw. Leistungsnachweise durch Kurzreferate, Diskussion, ggf. Übungen)

#### Thematik

Ein theoretischer Rahmen für die Internationale PR-Forschung und Praxis ermöglicht die Reflexion über die Berufsfelder und Berufsfeldforschung von PR/ Kommunikationsmanagement im internationalen Vergleich: das jeweilige politische System, verschiedene Dimensionen von Kultur und Aspekte des Mediensystems beeinflussen das Berufsfeld in den einzelnen Ländern.

In diesem Seminar soll zunächst ein einführender Überblick über das Berufsfeld PR und Kommunikationsmanagement und die Berufsfeldforschung in Deutschland gegeben werden. Dabei stehen die jeweiligen PR-Organisationsformen, deren Leistungen und Produkte/Output sowie die PR in bestimmten gesellschaftlichen Bereichen (Unternehmens-PR, politische Öffentlichkeitsarbeit, Non-Profit-PR, etc.) im Vordergrund.

Aufbauend auf dem theoretischen Rahmen - der linguistische Aspekte beinhaltet - und dieser strukturierten Betrachtung zum Berufsfeld PR und Kommunikationsmanagement in Deutschland, wird die Situation im internationalen Vergleich systematisch erarbeitet. Die aktuelle Situation der PR-Landschaft in Europa, Asien und Australien, Afrika und Amerika gilt es dabei aktiv zu recherchieren und auf Basis des theoretischen Rahmens zu reflektieren. Als Ergebnis präsentieren die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars Länder- bzw. Regionenprofile und kleine Fall-Studien.

#### Methodik

Das Seminar kombiniert Literaturstudium und aktive Recherchen mit mündlichen (Koreferat) Beiträgen der Teilnehmer sowie Diskussionen in der Gruppe. Damit bietet sich die Chance, über die inhaltlichen Lernziele hinaus auch die persönliche Rhetorik- und Präsentationskompetenz sowie die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Exzerpieren, Fokussieren von Fragestellungen, Zitieren und Belegen, Schreiben akademischer Texte) einzuüben. Die Vorbereitungen für Referate und Koreferate und entsprechende Recherchen eröffnen neue Perspektiven auf die zu untersuchenden Themenbereiche: Theorien und Einflussvariablen Internationaler PR, generelle vs. länderspezifische Aspekte des Berufsfelds Kommunikationsmanagement, Länder und Regionen.

### Sprechgestaltung für Dolmetscher

Lüssing, Philine

ÜWO, auch für Studierende Bachelor Translation, Master Translatologie  
und Master Konferenzdolmetscher

Montag, 13.15 - 14.45 Uhr, Städt. Kaufhaus, Raum 2-03 (gerade Wochen)

Einschreibung am 08.10.08, 9.15 - 9.45 Uhr, Brühl 34-50, Raum 710

## Tutorien für Studierende aller Studiengänge

### Wissenschaftliches Arbeiten

Peukert, Angelika

1 SWS

Freitag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06 (14täglich, ungerade Wochen)

Das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten ist ein grundlegender Bestandteil jedes Hochschulstudiums. Deshalb wird v. a. Studienanfängern im Bachelor Translation mit diesem Tutorium die Möglichkeit geboten, sich von Beginn an mit allen relevanten Aspekten rund um das wissenschaftliche Arbeiten vertraut zu machen: von der Auswahl des Themas über die Literaturrecherche, das Bibliographieren bis hin zu den Zitierregeln, den verschiedenen Phasen des Schreibprozesses sowie Fragen zum Layout.

### Kulturbezogenes Übersetzen Deutsch-Russisch

Medvedev, Sergei

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Bei der translatorischen Behandlung kürzerer deutscher Medientexte unterschiedlicher Textsortenzugehörigkeit und Thematik werden kulturspezifische makrotextuelle und mikrotextuelle Prägungen herausgearbeitet und hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen ihrer Wiedergabe im Russischen analysiert.

### Diversifikation des Dolmetschens

Molchanova, Anastasia/

#### Bilaterales Dolmetschen Russisch

Beckert, Alexander

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Übungen zum Memorieren, Paraphrasieren und Verdichten sowie zur lexikalischen Erschließung von Medientexten legen den Grundstein für ein elementares Training im Bilateralen Dolmetschen, bei dem grundlegende Dolmetschetechniken im Mittelpunkt stehen.

### Übersetzen Englisch-Deutsch für ausländische Studierende

Kirsten, Markus

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende, die für ihre Heimatuniversität Kurse im Übersetzen Englisch-Deutsch absolvieren müssen/oder während ihres Auslandsaufenthaltes das Übersetzen in die Fremdsprache Deutsch üben wollen. Die Veranstaltung steht auch Studierenden mit anderer Muttersprache als Englisch offen. Übersetzt werden vorrangig Texte, aus denen die Teilnehmer Wissenswertes über Deutschland erfahren können. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen sprachliche Übersetzungsprobleme. Die Diskussion der Übersetzungsvarianten wird durch Wortschatzarbeit und Grammatikfestigung ergänzt, sodass eine allseitige Kompetenzerweiterung in der Fremdsprache Deutsch erreicht wird.

### Mündliche Sprachpraxis Englisch (vorrangig für BA 1. Semester)

Carmody, Heather

Gruppe A: Montag, 9.15-10.45 Uhr, Dresdner Bank 3-03; ab 27.10.08 Brühl 528

Gruppe B: Freitag, 11.15-12.45, GWZ 4-5.16

### Mündliche Sprachpraxis Englisch (vorrangig für BA 3. Semester)

Roth, Ann-Kathrin

Freitag 11.00-13.00 Uhr, Interim Brühl, 523

### Übersetzen Spanisch-Deutsch für ausländische Studierende

Heinze, Aileen

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch, die nicht Deutsch als Muttersprache haben. Arbeitsgrundlage bildet ein Lehrmaterial mit Kommentaren, Übungen und Paralleltextrn in beiden Sprachen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientieren.

### Konversation Spanisch (vorrangig für BA 1. Semester)

Stimman, Alexander

Gruppe A: Mittwoch 15.15-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Gruppe B: Mittwoch 16.15-17.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

**Kulturstudien Spanisch** (vorrangig für BA 3. Semester)

Mehlberg, Martin

Montag, 17.15-20.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04 (gerade Wochen)

Während in der ersten Hälfte des Tutoriums die grundlegenden Phasen der Geschichte Lateinamerikas seit der Conquista überblicksartig behandelt werden sollen, steht die zweite Hälfte für Referate und Diskussion zu ausgewählten aktuellen Entwicklungen in Politik und Wirtschaft lateinamerikanischer Länder zur Verfügung. Beginn der Veranstaltung: 13.10.08

**Deutsche und Spanische Rechtssprache**

Helm, Mario

Montag, 8.00-8.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Gegenstand des Tutoriums wird die thematische und terminologische Begleitung des Übersetzungs- und Terminologiekurses im Bereich der juristischen Fachtexte bzw. der juristischen Fachterminologie von Frau Dr. Tabares sein. Themenschwerpunkte für das folgende Wintersemester 2008/2009 sind dort zum einen das deutsche und spanische Straf- sowie das Strafprozessrecht (Terminologie) und zum anderen die Textsorte „juristischer Fachtext“ (Übersetzung).

Ergänzend hierzu werden – bei Bedarf – auch Themen angesprochen, bei denen im Kurs von Herrn Prof. Batista zum Rechtssystemvergleich zwischen Spanien und Deutschland Fragen offengeblieben sind.

Zeitlich werden wir die Themengebiete begleitend (im Wesentlichen) in deutscher Sprache abarbeiten bzw. kompliziertere Sachverhalte vertiefen und einüben. Gestaltung und Inhalt werden sich dabei nach den Interessen und Schwerpunkten der teilnehmenden Studierenden richten.

**Französische Grammatik**

Althen, Lorenz

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

In diesem Tutorium soll Studenten des 1. BA-Semesters die Gelegenheit gegeben werden, spezifische Fragen zur französischen Grammatik gemeinsam zu erörtern und an Hand von Übungen Lösungen zu erarbeiten. Das Tutorium wird auf freiwilliger Basis angeboten und sieht sich lediglich als Ergänzung zum regulären Unterricht. Grundlegende Defizite können durch den Besuch der Veranstaltung nicht ausgeglichen werden, es sollen vielmehr Wege aufgezeigt werden, wie man sich im Selbststudium mit Fragen der Grammatik auseinandersetzen kann. Es besteht ferner die Möglichkeit, anhand von Handouts und Kurzreferaten (gerne auch in Form eines Videobeitrags oder einer Powerpoint-Präsentation) einzelne Aspekte der französischen Grammatik zu beleuchten. Entsprechende Materialien und Unterlagen / Links werden voraussichtlich ab Mitte / Ende September über die Lernplattform „moodle“ verfügbar sein. Zugangskennwort hierfür bitte unter [lorenzalthen@web.de](mailto:lorenzalthen@web.de) erfragen.

**DIPLOM-ÜBERSETZER/DIPLOM-DOLMETSCHER ERGÄNZUNGSFÄCHER****Bauwesen**Neef, Franziska  
(Leipzig)

V/SWO wöchtl. 3 SWS

Mittwoch, 17.15-19.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Online-Einschreibung vom 1. bis 8. Oktober 2008 über die Instituts-Homepage.

**Biowissenschaften/Ökologie**

Bitte beraten Sie sich mit Frau Warkus im Prüfungsamt der Fakultät für Biowissenschaften, Pharmazie und Psychologie (Talstraße 35, Erdgeschoss, Tel. 9736711). Sprechzeiten: Di 09.00-12.00 und Do 13.30-17.30

**Informatik**

Einschreibung in die Lehrveranstaltungen nach persönlicher Beratung mit Herrn Reutter, Johannisgasse 26, 04103 Leipzig, Raum 01-41 (Tel. 9732165, [pruefamt@mathematik.uni-leipzig.de](mailto:pruefamt@mathematik.uni-leipzig.de))

**Jura**

Folgendes Angebot steht zur Verfügung:

Obligatorische Lehrveranstaltungen (Klausur) im WS

Die Lehrveranstaltungen beginnen erst am 14.10.2008!!!

Deutsches Recht für Linguisten (Zivilrecht) (2 SWS)

Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr (s.t.), Interim Dresdner Bank, 4-01

EINFÜHRUNG: 08.10.08

(Aufteilung der Rechtsgebiete, Abgrenzung Zivilrecht - öffentl. Recht,  
Gerichtsorganisation, Gerichtszuständigkeiten)

BGB-AT: 15.10./22.10.08

(Vertragsschluss, Stellvertretung, Minderjährigenrecht, Anfechtung)

SCHULDR: 9.10./05.11./12.11.08

(Leistungsstörungenrecht, Gewährleistungsrecht, Deliktsrecht)

SACHENR: 26.11./03.12./10.12.08

(Abstraktionsprinzip, Gutgläubiger Erwerb)

FAMILIEN- UND ERBR: 17.12.08/07.01.09

Deutsches Recht für Linguisten (Strafrecht/Öffentliches Recht)

Dienstag, 17.00-19.00 Uhr (c.t.), Interim Dresdner Bank 1-01

ÖFFR: 07.10./14.10./21.10.08

ÖFFR: 28.10./04.11./11.11.08

STRAF: 18.11.08/25.11.08/06.01.09

STRAF: 09.12.08/16.12.08/13.01.09

Steffen Pabst

Steffen Pabst

Claudia Lucke

Anna Junghardt

Alexander Fehre

Lst Kotzur

Lst Kotzur

Antje Schumann

Benno Zabel

KLAUSUR:

Mittwoch, 21.01.2009, 17.00 - 19.00 Uhr (s.t.), Interim Dresdner Bank, 4-01

RÜCKGABE/BESPRECHUNG:

Mittwoch, 04.02.2009, 17.00 - 19.00 Uhr (c.t.), Interim Dresdner Bank, 4-01 Alexander Fehre

Zusätzlich sind 2 SWS wahlobligatorische Lehrveranstaltungen (Vorlesungen) nachzuweisen.

Online-Einschreibung vom 1. bis 8. Oktober 2008 über die Instituts-Homepage

### **Maschinenbau**

V/SWO wöchtl. 3 SWS

Donnerstag, 15.15-17.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, Raum 0205

Online-Einschreibung vom 1. bis 8. Oktober 2008 über die Instituts-Homepage

Rosenberger, Käthe  
(Leipzig)

### **Psychologie**

Obligatorische Vorlesungen

- Einführung in die Psychologie I jeweils im WS

- Einführung in die Psychologie II jeweils im SS

Wahlobligatorische Vorlesungen (2 SWS)

- Aufmerksamkeit und Gedächtnis jeweils im WS  
oder

- Denken jeweils im SS

Einschreibung nach individueller Beratung bei Frau Löhrmann im Prüfungsamt des Instituts für Psychologie,  
Talstr. 33, Erdgeschoss) zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do 10.00-12.00 Uhr, Di zusätzlich 13.30-17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Bitte angeben, dass es sich um das Ergänzungsfach handelt



## DIPLOM-ÜBERSETZER/DIPLOM-DOLMETSCHER ENGLISCH

### Übersetzungswissenschaft Englisch

Schmitt, Peter A.

HSO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H5 5.16

In diesem translationswissenschaftlichen Seminar präsentieren die Teilnehmer in einem mündlich vorgetragenen und schriftlich abzugebenden Referat spezielle Probleme des Übersetzens und Dolmetschens aus möglichst verschiedenen Textwelten, vor allem mit Blick auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Zweck der Veranstaltung ist zum einen, die Bandbreite translationswissenschaftlich interessanter und relevanter Phänomene (erneut) bewusst zu machen, zum anderen ist es eine Übung zum wissenschaftlichen Vortrag und zum fachlichen Schreiben in Bezug auf die Textsorte Referat, als Vorbereitung zur Diplomarbeit. Das Seminar beginnt bereits in der ersten Sitzung mit einem Referat, d.h., die Referate müssen in der vorangehenden vorlesungsfreien Zeit vorbereitet werden. Die Teilnehmer können dazu eigene Vorschläge aus sie besonders interessierenden Gebieten machen oder sich Anregungen aus einer Themenliste oder in der Sprechstunde holen.

### Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden

Schmitt, Peter A.

OSWO 14tägl. 1 SWS

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16 (gerade Wochen)

TN sind alle (!) Diplomkandidaten der englischen Abteilung. Die TN tragen Teilaspekte ihres Diplomprojekts als Kurzreferat vor und haben Gelegenheit, Probeseiten zur Besprechung vorzulegen. Ziele sind: a) Etwaige Fragen, z.B. Arbeitsmethoden und Form wissenschaftlicher Arbeiten, sollen rationell und frühzeitig geklärt werden, damit bei der Begutachtung der endgültigen Diplomarbeit möglichst keine unliebsamen Überraschungen auftreten. b) Es sollen das gegenseitige Interesse für die vielfältigen Aspekte der Übersetzungswissenschaft geweckt, der translologische Horizont erweitert und die Diskursfähigkeit geübt werden.

### Notation beim Dolmetschen

von Bergen, Heidemarie

ÜF wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

### Dolmetschwissenschaft

Kutz, Wladimir

VO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

### Dolmetschwissenschaft

Ende, Anne-Kathrin

SO 14tägl. 1 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04 (gerade Wochen)

Seminar zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung Dolmetschwissenschaft präsentierten Wissens zu den dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Kompetenzmodells. Kurzreferate der Seminarteilnehmer.

Beispielmaterial/Literatur in Englisch bzw. auf Richtung Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch fokussiert.

### **Terminologie und Terminographie für Übersetzer**

Weilandt, Annette

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Diese Lehrveranstaltung erweitert sowohl die Kenntnisse der Studierenden über Terminologielehre allgemein als auch ihre praktischen Fertigkeiten in der übersetzungsorientierten Terminographie und Terminologieverwaltung. Zum Abschluss erstellen die Studierenden eine eigene Terminologiedatenbank. Bei positiver Bewertung kann damit der Leistungsnachweis „Dateiarbeit/Fachtextlinguistik“ erworben werden.

[Themenreservierung](#) bis 24.10.08 per [E-Mail](#)

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch I (touristische Texte)**

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht und Artikel über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus). Je nach Gruppenzusammensetzung und sonstigem Lehrangebot können aber auch andere Texte herangezogen werden. Die in der Lehrveranstaltung diskutierte und – wenn nötig – revidierte Fassung wird als Referenz-Übersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert.

Am Ende des Semesters kann nach regelmäßigem Besuch der LV eine LN-Klausur absolviert werden (1/3-LN allg. Texte bei Bestehen).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch I (Geschäftskorrespondenz)**

Lorbeer, Antje  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-04 **Beginnt am 20.10.08**

Im Mittelpunkt dieser LV stehen Texte aus dem kommerziellen Bereich mit besonderem Schwerpunkt auf Geschäftskorrespondenz und beispielhaft an diesen Texten die Klärung verschiedener sprachlicher Übersetzungsprobleme (Lexis, Syntax, Idiomatik, stilistische Besonderheiten etc.). Die LV schließt mit einer Klausur ab.

Am Ende des Semesters kann nach regelmäßigem Besuch der LV eine LN-Klausur absolviert werden (1/3-LN allg. Texte bei Bestehen)

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch I (Sachbuch)**

Lorbeer, Antje  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, **3-06 Beginnt am 20.10.08**

Diese LV behandelt Ausschnitte aus Sachbüchern, für die in der Übersetzungsrichtung E-D ein nicht geringer Übersetzungsbedarf besteht. Die Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad und vermitteln einen Einblick in übersetzungsrelevante Themen in diesem Marktsegment (vehicles, history, pop culture, biographies etc.). Besonderes Augenmerk gilt der oft notwendigen Anpassung der Zieltexte an die Zielkultur sowie textsortenspezifischen Problemen, wie z.B. Platzbeschränkung durch vorgegebenes Layout. Alle Texte stammen aus der realen Übersetzungspraxis und sind nur für den internen Lehrgebrauch bestimmt.

Am Ende des Semesters kann nach regelmäßigem Besuch der LV eine LN-Klausur absolviert werden (1/3-LN allg. Texte bei Bestehen)

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch I**

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Course participants will translate texts of moderate difficulty in a wide range of political, social, cultural and economic fields. The texts will generally be taken from journalistic media, but there will also be some other text types. Whilst it is assumed that the students have a solid understanding of English grammar, specific problems will be dealt with as and when they arise. However, more emphasis will be placed on improving (Internet) research skills and developing a sense of how to express ideas and information in clear English. Please note: this course is not suitable for exchange students who have neither German nor English as their native language.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch I (Network Computing)**

Bohm, Edgar

SWO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Netzhardware, Netzsoftware und Netztopologien von Industrie- bzw. Großprojekten (Manuals, Hilfedateien, Beratungsprotokolle) aus der Übersetzerischen Praxis.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung sind die notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozesse der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch II (Verträge)**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 fällt bis auf Weiteres aus

Auf der Grundlage von Vertragstexten aus der Übersetzerischen Praxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es wird auf den hohen Normierungsgrad dieser Textsorte verwiesen; und es werden die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Übersetzer abgeleitet. Die Studierenden lernen, wie sie mit den "Standardfloskeln" umgehen und sich eine geeignete terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten schaffen. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Die Texte wurden so bearbeitet und verändert, dass ein Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Ereignisse nicht mehr möglich ist. Trotzdem sind die Studierenden gehalten, das ihnen übergebene Material vertraulich zu behandeln.

Der Erwerb eines Drittel-Leistungsnachweises ist möglich (d.h. entweder in dieser LV oder in der LV „Übersetzen fachsprachlicher Texte Wirtschaft/Recht“).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Englisch-Deutsch III (Wirtschaft)**

Herting, Beate

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Diese Lehrveranstaltung ist speziell zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gedacht. Dem tragen thematische Ausrichtung und vorrangig behandelte Textsorten Rechnung. Der Schwerpunkt liegt auf Artikeln aus Publikationen wie *Business Week* und *The Economist*. Die in der Lehrveranstaltung diskutierte und – wenn nötig – revidierte Übersetzung wird als Referenzübersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert. Zusätzlich können zur Prüfungsvorbereitung die auf dem Server verfügbaren Texte ähnlicher Thematik bzw. alte Prüfungstexte (mit Musterübersetzungen) herangezogen werden.

Am Ende des Semesters besteht nach regelmäßigem Besuch die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN allg. Texte bei Bestehen).

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Englisch III**

Jones, Timothy

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Building on the work done in earlier courses, we will move on to work with more challenging texts in these classes. A high standard of English grammar is assumed, and greater emphasis will be placed on stylistic considerations (text cohesion, sentence/paragraph structure, rhetorical devices etc.) with the aim of improving the students' abilities to produce clear, precise and readable translations. The majority of the texts will be taken from the usual journalistic sources, but we will also look at some other text types.

Please note: this course is not suitable for exchange students who have neither German nor English as their native language.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch III (Deskfree Computing)**

Bohm, Edgar

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus dem Bereich der Handheld-Computer. Die LV beginnt mit einer Einführung (Installation der notwendigen Synchronisationshardware und -software) sowie einer kurzen Einarbeitung an einem für das Seminar zur Verfügung stehenden Gerät. Anschließend werden Texte zu Hardware und Software des Bereiches Deskfree Computing übersetzt.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Sowohl für die Vorbereitung der Seminare als auch zur Erarbeitung der Vorträge steht ein Handheld-Computer zur Verfügung.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

Am Semesterende besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einer LN-Klausur (1/3 LN [FTÜ] bei Bestehen).

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte III Englisch-Deutsch (Wirtschaft und Recht)**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 **fällt bis auf Weiteres aus**

Diese Lehrveranstaltung ist für Studierende des 7. und 8. Semesters gedacht und wird als Alternative/Parallelveranstaltung zu der LV „Übersetzen fachsprachlicher Texte Verträge“ angeboten. Der Drittel-Leistungsnachweis kann nur in einer der beiden LV, nicht aber in beiden gleichzeitig erworben werden. Es werden Ausschnitte aus folgenden Textsorten übersetzt:

Gutachten, anwaltliche Stellungnahmen, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Lageberichte, EU-Steuerverfahren etc., die in der Übersetzerischen Praxis von großer Relevanz sind. Die Texte entstammen aus der Praxis, sie werden lediglich so abgeändert, dass keine Rückschlüsse auf tatsächlich existierende Unternehmen oder Sachverhalte möglich sind. Trotzdem ist das zur Verfügung gestellte Material nur für Unterrichtszwecke zu benutzen und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nach einer Einführung in die jeweilige Textsorte erstellen die Studierenden zunächst eine Rohübersetzung zu Hause, die dann im Unterricht ausgewertet und entsprechend korrigiert wird. Am Ende steht jedem Studierenden eine akzeptable Musterübersetzung für den jeweiligen Textausschnitt zur Verfügung.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch III (Kfz und alternative Energien)**

Schmitt, Peter A.

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr. 15 H4 5.16

Thema und Textsorte nach Vereinbarung (z.B. Kfz-Technik, Energietechnik, Patentschriften). Anhand der exemplarischen AT werden die typischen Textsortenkonventionen in AS- und ZS-Kultur unter synchronischem und diachronischem Aspekt behandelt. Typische Übersetzungsprobleme werden diskutiert und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Die ZT werden unter praxisnahen Bedingungen am Computer erstellt, unter Nutzung aller einschlägigen Hilfsmittel.

Pflichtlektüre vor Seminarbeginn: Handbuch Translation, Art. 54.

Voraussetzung: PC-Beherrschung; WinWord oder WordPerfect

Wünschenswert: Kfz-technische Grundlagenkenntnisse

Mit Klausur (Leistungsschein) und praktischem Workshop im Technikraum.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch III**

Jones, Timothy

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. It is important to stress that the texts are demanding and that extensive preparation and research is required. The aim is to raise students' awareness for some of the typical problems facing translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them.

Please note: this course is not suitable for exchange students who have neither German nor English as their native language.

### **Übersetzen von Konferenztexten (Anfänger)**

Lenk, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 **fällt bis auf Weiteres aus**

Diese LV ist für Diplomdolmetscher-Studierende als Übersetzungsübung vorgesehen, da davon ausgegangen wird, dass Dolmetscher in der Praxis immer wieder mit Übersetzungsaufgaben konfrontiert werden. Es werden hauptsächlich Texte übersetzt, die im weitesten Sinne etwas mit Konferenzen zu tun haben (z.B. Redemanuskripte, Vorlagen für betriebsinterne Veranstaltungen, Proceedings, Einladungen zu Konferenzen, Abstracts etc.). Die Übungsformen schließen sowohl Übersetzen vom Blatt als auch die Anfertigung von Übersetzungen am Computer ein.

### **Übersetzen von Konferenztexten (Fortgeschrittene)**

Lenk, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 **fällt bis auf Weiteres aus**

Fortsetzung der Übersetzungsübungen von Konferenztexte I mit Texten erhöhten Schwierigkeitsgrades, die auch Texte von Fachkonferenzen einschließen.

### **Dolmetschen für Übersetzer/Anfänger**

Lenk, Hannelore

ÜO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03 **fällt bis auf Weiteres aus**

In dem Kurs werden Dolmetschübungen englisch-deutsch und deutsch-englisch mit Übersetzerstudenten zum Trainieren der Gedächtnisleistung, Notationstechniken und Abstraktionsverfahren durchgeführt. Gleichzeitig soll das oftmals noch vorhandene ‚Lampenfieber‘ abgebaut werden. Die Studenten werden auch aufgefordert, zu einem konkreten Thema eigene Beiträge vorzubereiten und als Einführung in die Thematik frei (nur mit Stichpunkten) vorzutragen (in deutscher oder englischer Sprache), um auf diese Weise ihre rhetorischen Fähigkeiten zu schulen. Das Dolmetschen findet in beide Richtungen bei Diskussionsrunden statt, die von den Studierenden selbst unter Anleitung der Lehrkraft durchgeführt werden. Mit diesem Kurs sollen die Grundlagen für die erfolgreiche Teilnahme am Fortgeschrittenen-Kurs Bilaterales Dolmetschen geschaffen werden.

### **Bilaterales Dolmetschen III**

ÜO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Gruppe A: Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

Gruppe B: Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Weiterführung der Übungen im bilateralen Konsekutivdolmetschen in Vorbereitung auf die Diplomprüfung für Übersetzer und Dolmetscher. Es werden ausschließlich anspruchsvolle Themen aus der Politik, Technik und Wissenschaft erörtert, die eine umfangreiche Vorbereitung der Teilnehmer auf die Thematik erfordern und Sicherheit im Gebrauch der Fremdsprache voraussetzen.

Leistungsscheine in Vorbereitung auf die Komplexprüfung im Dolmetschen können erworben werden

[Semesterplan](#)

Ende, Anne-Kathrin/  
Jones, Timothy

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch I**

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

Gruppe A: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gruppe B: Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (**beginnt am 23.10.08**)

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

Ende, Anne-Kathrin

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch III**

SO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Gruppe A: Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Intensives Dolmetschtraining im unilateralen Konsekutivdolmetschen D-E, E-D in der Dolmetschertrainingsanlage für Dolmetscherstudenten zu allgemeinen Themen aus Politik und Wissenschaft. Hauptaugenmerk auf komplizierteren bzw. unbekanntem/weniger bekannten Zusammenhängen/Themen, Bewältigung größerer Textmengen (bis 7 Minuten Speicherleistung pro Passage), Stressbewältigung, Mikrofondisziplin und Vortragskunst. Gute Beherrschung der Fremdsprache wird vorausgesetzt.

Ende, Anne-Kathrin

### **Einführung in das Simultandolmetschen**

#### **Grundprobleme und Arbeitstechniken**

ÜO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Montag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04 **fällt bis auf Weiteres aus**

Die LV konzentriert sich auf die Bewusstmachung verschiedener wesentlicher Faktoren beim Simultandolmetschen: Gleichzeitiges Hören und Sprechen, Nutzung der Sprechpausen des Redners, Bedeutung einer optimalen Phasenverschiebung, Erkennung der kleinsten sinntragenden Einheit, Vorgriff (Antizipation von Verbformen) usw.

Lenk, Hannelore

### **Simultandolmetschen Englisch-Deutsch**

#### **Fortgeschrittene I**

ÜO wöchtl. 2 SWS 5. Sem.

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA **fällt bis auf Weiteres aus**

Aufbauend auf den in der LV „Einführung in das Simultandolmetschen“ (Teilnahmevoraussetzung) vermittelten Grundlagen werden nun konkrete Texte aus der Dolmetschpraxis gedolmetscht. Dabei handelt es sich um Texte allgemeinsprachlicher Natur, die zunächst mit mäßigem, später auch mit schnellerem Sprechtempo vorgetragen werden. Besonderes Augenmerk wird auf angemessene Rhetorik und Prosodie beim Dolmetschen gelegt.

Lenk, Hannelore

## **Simultandolmetschen Englisch-Deutsch Fortgeschrittene II**

Lenk, Hannelore

ÜWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Aufbauend auf der LV "Simultandolmetschen Fortgeschrittene I" dolmetschen die Kursteilnehmer zunehmend kompliziertere Texte, vor allen Dingen Reden aus den Bereichen Politik und Wirtschaft, oftmals mit hohem Abstraktionsgrad. Das Sprechtempo ist an die in der Praxis gängige Verfahrensweise angepasst. Gegen Ende des Semesters müssen die Studierenden auch in der Lage sein, derartige Texte ohne lexikalische Vorbereitung zu dolmetschen.

## **Konsekutivdolmetschen zu speziellen Fachgebieten**

Lenk, Hannelore

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04 fällt bis auf Weiteres aus

Im Rahmen ihrer Ausbildung im unilateralen Konsekutivdolmetschen können Studenten diese auf wissenschaftliche und technische Fachtexte bezogene Variante wählen. Die Studenten werden schrittweise an das Dolmetschen auch relativ schwieriger Fachtexte herangeführt, da diese in der Dolmetschpraxis einen recht großen Anteil ausmachen. Zu jedem Dolmetschtext erhalten die Studenten eine kurze Einführung in das entsprechende Fachgebiet, und der entsprechende Fachwortschatz wird mit der Lehrkraft erarbeitet.

## **Simultandolmetschen zu speziellen Fachgebieten**

Lenk, Hannelore

ÜWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Mit Hilfe von Materialien, die von tatsächlich stattgefundenen Fachkonferenzen stammen, sollen die Studierenden an die Problematik und die Vorgehensweise bei schwierigen Fachkonferenzen herangeführt werden. Schwerpunkte sind: Verhandlung mit dem Auftraggeber, adäquate Vorbereitung auf Fachkonferenzen (Einarbeitung in das entsprechende Fachgebiet, Nutzung verschiedener Wissensquellen), Rolle und Erarbeitung der Fachterminologie, Strategien beim Dolmetschen von Reden, die von ungeübten Rednern oft unprofessionell vorgetragen werden.

# **DIPLOM-ÜBERSETZER/DIPLOM-DOLMETSCHER SPANISCH**

## **Übersetzungswissenschaft Spanisch**

Sinner, Carsten

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der im Grundstudium bereits erworbenen übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand des Spanischen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten.

Hausarbeit nach regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung und Übernahme eines Referates bzw. Dossiers möglich.

## **Übersetzungswissenschaft Spanisch**

### **Lexicografía española**

SWO Blockveranstaltung 2 SWS ab 5. Sem.

Vidal Díez, Mónica  
(Barcelona)

08.11.08, 10.00-14.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

14.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

15.11.08, 10.00-14.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

21.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

22.11.08, 10.00-14.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

28.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

29.11.08, 10.00-14.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Online-Einschreibung vom 1. bis 8. Oktober 2008 über die Instituts-Homepage. Die Materialien zur Kursvorbereitung werden Mitte Oktober per E-mail versandt.

El curso tiene como objetivo la formación en el área de la *lexicografía española* desde los puntos de vista teórico y práctico, con el fin de que los estudiantes puedan ampliar sus conocimientos sobre lexicografía, así como analizar algunos problemas específicos de la lexicografía española tales como el problema de las unidades pluriverbales en el diccionario, la fraseología y su tratamiento lexicográfico en el diccionario general de la lengua, la variación lingüística y su tratamiento lexicográfico, los *corpora* lingüísticos como material lexicográfico, etc. Las clases combinarán las explicaciones teóricas con el comentario conjunto de los ejercicios realizados, de modo que se tome conciencia del uso adecuado del léxico y del diccionario. Asimismo, se trabajará de forma exhaustiva con las posibilidades que ofrece la Red a fin de acceder a valiosas posibilidades de información y, sobre todo, a *corpus* lingüísticos que no ofrecen los diccionarios. En la evaluación de la asignatura se considerarán:

1. la participación en clase.
2. los ejercicios de cada tema, en clase y en la biblioteca.
3. la exposición o comentario en clase de las lecturas recomendadas
4. un trabajo de curso, eminentemente práctico, en donde el estudiante deberá analizar el aspecto lexicográfico que prefiera de los estudiados en clase.

### **Oberseminar für Diplomanden**

Sinner, Carsten

SO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden im Hauptstudium und insbesondere für die Diplomkandidaten des Spanischen und Portugiesischen, nach Absprache auch des Französischen, geöffnet. Hauptziel ist nach der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden, usw. Diplomierende können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplomarbeitsthemen haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen und sich an einem Forschungsprojekt der Professur zur Übersetzungswissenschaft zu beteiligen.

### **Paralleltextvergleich Spanisch-Deutsch**

Sinner, Carsten

HSO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktische Kenntnisse des übersetzungsrelevanten Paralleltextvergleichs. Nach einer theoretischen Einordnung und der Evaluierung unterschiedlicher theoretischer Darstellungen und praktischer Herangehensweisen an die Paralleltextanalyse werden im Seminar anhand von Originaltexten im Spanischen und Deutschen und auf Grundlage von Übersetzungen zwischen den beiden Sprachen sprach-, kultur- und fachspezifische Konventionen herausgearbeitet und für die Übersetzung nutzbar gemacht. Es wird mit Texten aus unterschiedlichen Epochen und Arbeitsbereichen und unterschiedlicher Textsorte gearbeitet.

Die Erledigung von Hausaufgaben, ggf. zusätzlich Seminarvortrag oder Dossier ist Teilnahmevoraussetzung, der Erwerb eines LN ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich.

### **Notation beim Dolmetschen**

von Bergen, Heidemarie

ÜF wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.



### **Dolmetschwissenschaft**

Kutz, Wladimir

VO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

### **Dolmetschwissenschaft**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (gerade Wochen)

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden - u.a. in Form von Referaten und Diskussionen - angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

### **Terminologiearbeit I - Juristische Terminologie**

Tabares, Encarnación

SO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser LV sollen die wichtigsten Begriffe und Konzepte des spanischen Rechts vorgestellt werden. Wir werden vorwiegend mit dem Öffentlichen Spaniens befassen. Das Seminar richtet sich an Studenten ohne Vorkenntnisse der Rechtswissenschaften und wird hauptsächlich Basiswissen vermitteln. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird Vokabular zur Unterstützung bereitgestellt.

### **Fachtext/Terminologie Recht**

Batista Rodríguez, José J.  
(La Laguna/Spanien)

SWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden die spanischen und deutschen Rechtssprachen im Vergleich kennen lernen. Spanische und deutsche juristische Textsorten (Immobilienverträge, Testamente, Urteile) werden unter translatologischen Aspekten verglichen und ihre Äquivalenzen und Unterschiede herausgestellt. Unterrichtssprache ist Spanisch, wobei einige Erläuterungen auch auf Deutsch gegeben werden.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch I**

Sinner, Carsten

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Ziele der Lehrveranstaltung sind die auf für die Übersetzung ausgewählter Texte erforderliche Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche und die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, um sprachlich, hinsichtlich der Textsorte und des Übersetzungsauftrags adäquate Übersetzungen zu erstellen. Als Material dienen Texte unterschiedlicher Themenbereiche und Herkunft mit höherem Schwierigkeitsgrad. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung)

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch I**

Emsel, Martina

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Der Schwerpunkt in diesem Seminar liegt in der translationsrelevanten Beziehung zwischen verbalen und nonverbalen Mitteln in Rahmen eines erweiterten Textkonzepts. Es werden die sachbezogenen terminologischen und formalen Merkmale ausgewählter Texttypen herausgearbeitet und mit Bezug auf allgemeine und sprachspezifische Übersetzungsprobleme diskutiert. Anhand von zwei Themen (Recht, Medizin) werden verschiedene in diesen Bereichen vorkommende Textsorten analysiert und in der Übersetzung redigiert. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung)

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades de expresión de los estudiantes en diferentes temáticas generales.

Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch I**

Tabares, Encarnación

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Die LV soll einen Einblick in die Fachsprache der Recht und Wirtschaft geben. Praxisbezogene Textabschnitte, die vorwiegend als Hausarbeit übersetzt werden, sollen im Unterricht kommentiert und ihre textsortenspezifischen Besonderheiten herausgearbeitet werden.

### **Übersetzen von Konferenztexten Spanisch-Deutsch**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (ungerade Wochen)

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt bei längeren Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind. Dementsprechend bezieht sich der Übersetzungsauftrag sowohl auf die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Übersetzen vom Blatt) als auch auf das Erstellen einer zielsprachigen Textvorlage für den Vortrag. Die LV ist obligatorisch für den Studiengang Dolmetscher und wahlobligatorisch für Übersetzer. Klausur (LN in Verbindung mit der anderen Übersetzungsrichtung)

### **Übersetzen von Konferenztexten Deutsch-Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 02-01c

Esta clase va dirigida al desarrollo de habilidades en la traducción de textos con estructura léxica compleja, que generalmente se presentan en conferencias o vinculados con éstas, con el objetivo de producir una "traducción a la vista" adecuada. Aquí trataremos temas de interés actual: política internacional, biotecnología, los problemas de la droga, la medicina verde, las energías renovables, el trabajo infantil y la cultura de la UE.

### **Bilaterales Dolmetschen III**

Krüger, Elke/

ÜWO wöchtl. 2 SWS 8. Sem.

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 02-01c

Die TN werden befähigt, auch bilaterale Dolmetschsituationen unter erschwerten Bedingungen und zu fachspezifischen Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Naturwissenschaft und Technik zu meistern.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I**

Krüger, Elke

SO 14tägl. 1 SWS 5. Sem.

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

SO 14tägl. 1 SWS 5. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Objetivos de la clase:

El desarrollo de habilidades en la comprensión e interpretación al español de textos en alemán, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa del curso, elaborado previamente, ayudará al estudiante en su preparación, ya que podrá conocer así las temáticas a tratar durante el semestre, investigar lo que no conozca, enriquecer sus conocimientos generales y vocabulario español, facilitando de esta forma la solución de dificultades al interpretar.

### **Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I**

Krüger, Elke

ÜO 14tägl. 1 SWS 5. Sem.

Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u.a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

### **Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

ÜO 14tägl. 1 SWS 5. Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

El objetivo de esta clase es abordar las particularidades de la interpretación simultánea y técnicas a emplear para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxica poco compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Aquí se centrará la atención, además, en la ampliación del campo lingüística de los estudiantes. Con ello se quiere lograr que sienten las bases para los cursos venideros.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III**

Krüger, Elke

SWO 14tägl. 1 SWS 7. Sem.

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch III**

Rodríguez, Daniel

SWO 14tägl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

El objetivo de esta clase es continuar profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos de diferentes

temáticas, incluyendo los técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español y que lo hablen con cierta fluidez.

### **Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch III**

Krüger, Elke

ÜWO 14tägl. 1 SWS 8. Sem.

Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Die in der LV Simultandolmetschen I eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

### **Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch III**

Rodríguez, Daniel

ÜO 14tägl. 1 SWS 7. Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Con esta clase se pretende profundizar en las habilidades y conocimientos adquiridos por los estudiantes en los cursos anteriores. Se interpretarán textos relacionados con diferentes campos de la economía, incluyendo los especializados, así como temáticas relacionadas con la política internacional. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja, lo que exige que el estudiante asista a la clase mejor preparado. Concluido este curso, los estudiantes tendrán la posibilidad de realizar el examen final de carrera.

## **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

### **Kulturstudien Lateinamerika/Spezialprobleme**

Rodríguez, Daniel

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de "nuestra América".

La segunda parte del curso se dedicará a la "Perla de las Antillas", sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre.

Ponencias y debate

### **Vergleich der Rechtssysteme in Spanien und Deutschland**

Batista Rodríguez, José J.

SWO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

(La Laguna/Spanien)

Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Zunächst wird ein zusammenfassender Überblick über das System und den Aufbau des spanischen Rechtssystems gemeinsam erarbeitet. Einzelne Bereiche (Bürger-, Straf-, Handels-, Steuer-, Staatsrecht, usw.) werden danach in einzelnen Einführungen erläutert und näher ausgeführt. Unterrichtssprache ist Spanisch, wobei einige Erläuterungen auch auf Deutsch gegeben werden.

siehe auch die Angebote des Instituts für Romanistik und des Historischen Seminars

### **Verfilmungen klassischer Werke der spanischen Literatur**

Cañuelo, Susana

Blockseminar 2 SWS 7. Sem., Beethovenstraße 15, HS 2010

Freitag, 17.10.08 – 16.15 Uhr - 17.45 Uhr (Einführung)

Freitag, 5.12.08 – 15.00 Uhr – 17.30 Uhr und 18.00 Uhr – 20.30 Uhr

Samstag, 6.12.08 – 11.00 Uhr – 13.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag, 12.12.08 – 15.00 Uhr – 17.30 Uhr und 18.00 Uhr – 20.30 Uhr

Samstag, 13.12.08 – 11.00 Uhr – 13.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

In diesem Blockseminar werden wir acht spanische Literaturverfilmungen sehen und kommentieren. Die Filme werden im spanischen Original (wenn vorhanden mit spanischen Untertiteln) gezeigt. Die Filmgespräche sollen darüber hinaus dazu dienen, wichtige Werke der spanischen Literatur aus verschiedenen Epochen vorzustellen. Die Studenten werden auf diese Weise mit einer Vielfalt von Regisseuren konfrontiert, die sich ganz unterschiedlicher stilistischer Mittel bedienen, um aus ganz verschiedenen Perspektiven klassische literarische Werke zu adaptieren. Somit bietet die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, sich gleichzeitig mit der Literatur, der Geschichte und der Kultur Spaniens zu befassen.

## **DIPLOM-ÜBERSETZER/DIPLOM-DOLMETSCHER FRANZÖSISCH**

### **Übersetzungswissenschaft Französisch**

Bastian, Sabine

#### **Langue – culture – traduction à la télé: l'exemple d'ARTE**

HSO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

### **Oberseminar für Diplomanden**

Bastian, Sabine

#### **Linguistique française et traductologie – colloque de préparation aux examens et mémoires de fin d'étude**

OSO wöchtl. 2 SWS ab 6. Sem.

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Beethovenstraße 15, H4 5.16

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

### **Notation beim Dolmetschen**

von Bergen, Heidemarie

ÜF wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

### **Dolmetschwissenschaft**

Kutz, Wladimir

VO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

### **Dolmetschwissenschaft Französisch**

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Im Anschluss an die Vorlesung, die in den Werdegang und in die modernen Existenzformen des Konferenzdolmetschens und in die verschiedenen Schulen dolmetschwissenschaftlicher Forschung und Modellierung einführt und dolmetschspezifische Handlungsmuster darlegt, wird an der Vertiefung der Kenntnisse gearbeitet, wobei an Redetexten mit dem Sprachenpaar Deutsch und Französisch dolmetschrelevante Handlungsstrategien für spezifische Probleme dieser beiden Sprachen und Kulturkreise erarbeitet werden.

### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

SO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Brühl 930

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung in das Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

### **Hausübersetzung**

Scheel, Harald

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

### **Introduction à la problématique des techniques industrielles**

Vildebrand, Médéric

SF wöchtl. 1 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 8.15-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Partant d'une sélection de sujets techniques, ce cours se propose de conforter la compétence des apprenants dans la compréhension d'exposés spécifiques développés dans la langue de travail (française). L'éventail des thèmes abordés ira d'objets techniques élémentaires à la présentation d'« artefacts » plus compliqués. Une attention particulière sera portée à des désignations récurrentes fréquemment source de polysémies.

L'étudiant recevra des listes de vocabulaire technique en référence directe avec le contenu du cours.

Ab sofort finden die Lehrveranstaltungen "Dateiarbeit" und "Introduction aux techniques industrielles" bei Dr. Vildebrand jeweils 14-tägig abwechselnd ab 7h30 über 90 Minuten statt. Die LV am 29. Oktober ist "Dateiarbeit" In der 45. Kalenderwoche dann wieder "Introduction aux techniques industrielles" usf.

### **Arbeit mit Terminologiedatenbanken**

Vildebrand, Médéric

SWO wöchtl. 1 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 7.30-8.15 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Schwerpunkt der Lehrveranstaltung ist die Zusammenstellung übersetzerrelevanten Terminologiematerials. Für eine weitergehende, speziell softwareseitige Kenntnisvermittlung, siehe die speziellen sprachübergreifenden Veranstaltungen.

Anhand fachsprachlicher Corpora, vorwiegend aus dem Internet, wird ein individueller Beitrag zur Erweiterung eines schon mehrere Jahre laufenden Terminologieprojektes zum Themenkomplex „Unfallverhütung - Umweltschutz – Arbeitshygiene“ (Französisch <> Deutsch) geliefert.

In der Lehrveranstaltung werden anwendungsorientierte Grundlagen der Datenbankarbeit erörtert.

Fragen der korpusbezogenen Erarbeitung eines Datenbankbeitrages im Rahmen des o.g. Terminologieprojektes werden im flankierenden Tutorium behandelt.

Anm.: Schwerpunkt der Lehrveranstaltung ist die Zusammenstellung übersetzerrelevanten Terminologiematerials. Für eine weitergehende, speziell softwareseitige Kenntnisvermittlung, siehe die speziellen sprachübergreifenden Veranstaltungen.

Zur Vergabe eines 1/1-Leistungsnachweises muß ein Datenbankbeitrag abgegeben werden. Die Verarbeitung der Dateieinträge geschieht unter ACCESS 2000.

Ab sofort finden die Lehrveranstaltungen "Dateiarbeit" und "Introduction aux techniques industrielles" bei

Dr. Vildebrand jeweils 14-tägig abwechselnd ab 7h30 über 90 Minuten statt. Die LV am 29. Oktober ist "Dateiarbeit" In der 45. Kalenderwoche dann wieder "Introduction aux techniques industrielles" usf.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte**

Vildebrand, Médéric

#### **Traduction Commerciale**

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Die Studierenden werden mit Wesen, kommunikativ-linguistischen Besonderheiten und translatorischer Handhabung der Textsorten der (deutschen und französischen) Geschäftswelt vertraut gemacht.

Schwerpunkt ist die Übersetzung der kaufmännischen Korrespondenz.

### **Translation im soziokulturellen Kontext**

Vildebrand, Médéric

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Französisch**

SO wöchtl. 2 SWS 7 Sem.

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnis In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnissen der bereits im Wintersemester angelaufenen LV werden Texte mit höherem sprachsystemischem, thematischem, kommunikativem und stilistischem Anspruch übersetzt. Elementare grammatische Fertigkeiten sollten nicht mehr thematisiert werden.

*Weitere Inhalte:* Erweiterung des Kollokationswissens, weitergehende Erörterungen zur Pragmatik des Ausgangstextes, Vermittlung stilspezifischer Sprachmittel, Erörterung kognitiver Faktoren der Textrezeption, Ausloten übersetzungsstrategischer Freiräume.

*Texte:* allgemeinsprachliche Presstexte, teilw. zu speziellen Themen, mit anspruchsvollen diskursiven/ illokutiven/stilistischen Passagen.

### **Probleme und Methoden der Fachübersetzung**

Vildebrand, Médéric

#### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

SO wöchtl. 2 SWS 7 Sem.

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen. Die Themenwahl versteht sich vorbereitend bzw. komplementär zur Problematik der „Dateiarbeit“.

### **Probleme und Methoden der Fachübersetzung**

Vildebrand, Médéric

#### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Französisch**

SO wöchtl. 2 SWS 7 Sem.

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzung in die Fremdsprache technischer Texte unterschiedlicher Textsorten (einfache Fachzeitschriftenartikel, Bedienanleitungen zu unterschiedlichen Erzeugnissen der privaten und industriellen Nutzung).

### **Bilaterales Dolmetschen für Übersetzer**

Aussenac-Kern, M./

ÜO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gruppe B: Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Dans le cours d'interprétation de liaison, il s'agira de mettre les étudiants en situations réelles: discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prise de notes.

### **Bilaterales Dolmetschen für Dolmetscher**

Aussenac-Kern, M./

ÜO wöchtl. 2 SWS an 5. Sem.

Vildebrand, Médéric

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-04

Dans le cours d'interprétation de liaison, il s'agira de mettre les étudiants en situations réelles: discussions et débats publics sur un sujet à caractère général déterminé à l'avance seront simulés. Les segments de discours/dialogues interprétés permettront de travailler les techniques de mémorisation, de concentration, d'éloquence et de prise de notes.

### **Übersetzen von Konferenztexten Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch I**

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Donnerstag, 9.00-10.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Der Kurs wird in Niveau II fortgesetzt und schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der individuellen Notizentechnik sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell.

Literatur: Semesterapparat

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch I**

Aussenac-Kern, Marianne

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Dans ce cours, les étudiants mettront en pratique les notions acquises lors du cours d'introduction à l'interprétation. Les exercices proposés s'effectueront en cabine ou en salle et porteront sur l'interprétation de textes à teneur générale permettant de travailler le vocabulaire, la longueur des passages, la prise de notes et la préparation d'un sujet donné.

### **Simultandolmetschen Französisch-Deutsch I**

von Bergen, Heidemarie

ÜO 14tägl. 1 SWS ab 7. Sem.

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Ziel im Niveau I ist es, Mitteilungen zu allgemeinen, allgemeinwirtschaftlichen und politischen Themen aus dem Französischen inhaltlich vollständig und sprachlich angemessen in die Zielsprache Deutsch mit Hilfe einer Simultananlage zu dolmetschen. Ausgangsrede und Dolmetschleistung werden auf Audiokassetten aufgezeichnet und dienen der Leistungskontrolle und Leistungsverbesserung durch Nachbereitung der Übungen mit Hilfe der Textvorlagen. Wird in Niveau II fortgesetzt.

### **Simultandolmetschen Deutsch-Französisch I**

Aussenac-Kern, Marianne

ÜWO 14tägl. 1 SWS ab 7. Sem.

Freitag, 15.00-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Dans ce cours, les étudiants mettront en pratique les notions acquises en cours d'introduction à l'interprétation. Les exercices proposés s'effectueront en cabine et traiteront entre autres des difficultés de compréhension (transcodage) rencontrées dans le processus interprétatif.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch III**

von Bergen, Heidemarie

SO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA



Fortsetzung von Niveau II, anhand geeigneter Originaltexte Verbesserung der Notizentechnik und Erhöhung der Speicherleistung im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen. Wird in Niveau IV fortgesetzt.

### **Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch III**

Aussenac-Kern, Marianne

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Ce cours portera sur l'interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L'accent sera mis sur la difficulté et la longueur des passages, l'objectif étant d'atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session. Les sujets choisis toucheront donc à l'actualité européenne et internationale.

### **Simultandolmetschen Französisch-Deutsch III**

von Bergen, Heidemarie

ÜWO 14tägl. 1 SWS ab 7. Sem.

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Fortsetzung des Kurses Niveau II mit Reden höheren Schwierigkeitsgrades und Fertigkeitentwicklung nach Kriterien des Kompetenzmodells (Kompression, Expansion, Stimmbewertung, Prosodie). Wird in Niveau IV fortgesetzt.

### **Simultandolmetschen Deutsch-Französisch III**

Aussenac-Kern, Marianne

ÜWO 14tägl. 1 SWS ab 7. Sem.

Freitag, 15.00-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Ce cours portera sur l'interprétation de discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine. L'accent sera mis sur la complexité des sujets traités, l'objectif étant d'atteindre le niveau requis pour présenter les examens de la prochaine session. Les sujets choisis toucheront donc à l'actualité européenne et internationale.

## **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

### **Civilisation française: Aspects Constitutionnels**

Aussenac-Kern, Marianne

HSWO wöchtl. 2 SWS ab 7. Sem.

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

L'objectif de ce cours est de présenter l'évolution des Institutions de la France. Les étudiants seront amenés à présenter des exposés sur les thèmes abordés qui auront trait à l'Etat monarchique et la structure de la société d'Ancien Régime, à la période révolutionnaire 1789- 1799, à la France et l'Europe sous Napoléon etc...

siehe auch die Angebote des Instituts für Romanistik und des Historischen Seminars

## **DIPLOM-ÜBERSETZER/DIPLOM-DOLMETSCHER RUSSISCH**

### **Notation beim Dolmetschen**

von Bergen, Heidemarie

ÜF wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsequente Dolmetschen.

### **Dolmetschwissenschaft**

Kutz, Wladimir

VO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

### **Dolmetschwissenschaft Russisch**

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Nach Einführung in den Werdegang und die modernen Existenzformen des Konferenzdolmetschens sowie in verschiedene Schulen dolmetschwissenschaftlicher Forschung und Modellierung werden dolmetschspezifische Handlungsmuster systematisch und praxisnah dargelegt. Im Seminarteil erfolgt die Anwendung des in der Vorlesung erworbenen systematischen Wissens auf konkrete Fallbeispiele für die russische Sprache.

TV: Teilnahme an der Vorlesung Dolmetschwissenschaft

### **Translationstechnologie Russisch**

Behrens, Alexander  
(Leipzig)

SWO wöchtl. 1 SWS 7. Sem.

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 (gerade Wochen)

Das Seminar gibt eine praktische Einführung in die Arbeit mit gängigen Trados-Komponenten von SDL. Die Schwerpunkte lauten:

- Vergleich verbreiteter CAT-Systeme – 45 Minuten
- Diskussion praktischer Aspekte dieser Systeme im gewerblichen Alltag (Wettbewerb, Aufwand / Nutzen, Abrechnung, Verwaltung und Archivierung, Haftung, Eigentum am TM, aber auch Einfluss der Technologie auf den Übersetzungsprozess) – 45 Minuten
- Einführung in das Terminologieverwaltungs- und TM-Konzept von Trados – 1 Doppelstunde
- praktisches Arbeiten mit den Anwendungen Translator's Workbench, WinAlign, TagEditor, MultiTerm, Multiterm Convert und MultiTerm Extract – 4 bis 5 Doppelstunden
- Erörterung von Problemen, die sich aus der Verwendung des kyrillischen Zeichensatzes innerhalb der unterschiedlichen Kodierungssysteme ergeben – 45 Minuten

### **Übersetzungswissenschaft Russisch**

Umbreit, Hannelore

#### **Übersetzen literarischer Texte**

SWO 14tägl. 1 SWS ab 5. Sem.

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (ungerade Wochen)

Die übersetzerische Beschäftigung mit der Erzählung "Wanka-Dinamitschik" des russischen Gegenwartsauteurs Andrej Tru soll Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen literarischem und nichtliterarischem Übersetzen aufzeigen, den Teilnehmern bereits bekannte allgemeinsprachliche Grundprobleme der Übersetzungsrichtung Russisch-Deutsch in einer neuen Textumgebung vorstellen und insbesondere Aspekte der soziologischen Charakterisierung von Sprechstilen sowie des Dialogaufbaus in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken.

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

SO 14tägl. 1 SWS ab 5. Sem.

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (gerade Wochen)

Übungsgegenstand sind sprachlich anspruchsvolle Texte zu Problemen der russischen Gegenwart (Staatswesen, Wirtschaftsentwicklung, Kultur) sowie aktuelle populärwissenschaftliche Texte aus den Bereichen Umweltschutz und Medizin. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Textsortenproblemen sowie Problemen der stilistischen Adäquatheit der Übersetzung.

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Rinck, Tatjana  
(Leipzig)

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Anhand von zumeist publizistischen Texten des Deutschen werden - aufbauend auf den bisher erworbenen Übersetzungstechniken - vor allem makrotextuelle Operationen zur Sicherung der Auftrags- und Empfängergerichtigkeit der Übersetzungen geübt (z.B. Kompressionen und Expansionen).

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen zum Übersetzen speziellerer populärwissenschaftlicher und fachsprachlicher Texte werden Textsortenvergleiche angestellt und Übersetzungstechniken entwickelt.

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

SO wöchtl. 1 SWS ab 5. Sem.

Behrens, Alexander

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 (ungerade Wochen)

(Leipzig)

### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Rinck, Tatjana

Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

(Leipzig)

Anhand von Originaltexten aus den Bereichen Geschäftskorrespondenz und Vertragswesen werden die erworbenen Techniken des Fachtextübersetzens in die Fremdsprache vertieft unter besonderer Berücksichtigung von Problemen bei der Wiedergabe von Termini sowie unter Beachtung der Textsortenspezifika.

### **Übersetzen von Konferenztexten**

Umbreit, Hannelore

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Anhand konferenzbezogener Texte werden mögliche Dolmetscheinsatzbegleitende übersetzerische Tätigkeiten wie Übersetzen vom Blatt, Erstellung von Resümees und Protokollen, Übersetzung kurzfristig eingehender Konferenzmaterialien dargestellt und geübt. Einen breiten Raum nimmt der Ausbau der grundlegenden übersetzerischen Fähigkeiten ein, über die auch ein Dolmetscher verfügen muss.

### **Bilaterales Dolmetschen**

Kutz, Wladimir/

SO wöchtl. 2 SWS 7. Sem.

Beckert, Alexander

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Die schnelle, sichere Lösung umsetzungs- und situationsbedingter Probleme sowie Gewandtheit in der sprachlichen Bewältigung des Dolmetschtextes werden anhand anspruchsvoller Übungen im Gesprächsdolmetschen über wirtschaftliche, politische und kulturelle Themen trainiert. Daneben steht Verhandlungsdolmetschen zu kommerziellen und ökonomischen Fragestellungen im Vordergrund. Die Fähigkeit zu adäquater Selbstkontrolle wird durch die systematische Analyse fremder Dolmetschleistungen gefestigt.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Russisch-Deutsch**

Fleischmann, Eberhard

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem.

(Leipzig)

Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

Voraussetzung: Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Einführung in das Dolmetschen

### **Simultandolmetschen Russisch-Deutsch**

Fleischmann, Eberhard

SO wöchtl. 2 SWS 6. Sem. (Beginnt in 43. KW)

(Leipzig)

Mittwoch, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

### **Simultandolmetschen Russisch-Deutsch I**

Kutz, Wladimir

SO 1 SWS ab 6. Sem.

Mittwoch, 11.15-12.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden - u.a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind - vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

SO wöchtl. 2 SWS ab 5. Sem.

Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

### **Sozial- und kulturwissenschaftliche Auslandsstudien**

siehe die Angebote des Instituts für Slavistik und des Historischen Seminars

# BACHELOR TRANSLATION

## 1. SEMESTER

Im Studiengang Bachelor Translation sind im 1. Fachsemester 3 Module – zwei Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul - zu belegen.

Pflichtmodule:

1. das Modul Allgemeine Translatologie 04-005-1001
2. das Modul Sprachkompetenz B-Sprache 04-005-1002

3. Wahlpflichtmodul:

- das translatorische Modul Sprachkompetenz zweite B-Sprache am IALT (Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch; Modulnummer: 04-005-10017)
- oder
- ein Modul aus dem Angebot geisteswissenschaftlicher Wahlbereich der Universität Leipzig

## Pflichtmodule

### 04-005-1001 Allgemeine Translatologie (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)

#### **Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)**

#### ***Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens***

Schmitt, Peter A.

Blockveranstaltung vom 9. bis 11.10.08, 9.00-15.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Diese Vorlesung liefert Grundlagenwissen und metasprachliches Instrumentarium zum Fach "Übersetzen/Dolmetschen"; dabei werden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt:

(1) Blick nach vorn: Wohin führt dieses Studium? Empirische Basis der Translationswissenschaft: Die Berufspraxis aus der Perspektive der Anbieter und Bedarfsträger von Translationsleistungen: Quantitative Relevanz der Arbeitssprachen, Übersetzungsrichtungen, Fachrichtungen, Themen, Textsorten; Arbeitsbedingungen, Entwicklungstendenzen, Erwartungen der Bedarfsträger; Translationswissenschaft als Grundlage professioneller (effizienter) Sprach- und Kulturmittlertätigkeit.

(2) Blick zurück: Woher kommt dieses Fach? Geschichte und Evolution der Translationswissenschaft: Überblick von Babylon bis heute.

(3) Blick in die Black Box": Theoretische Kategorien: Faktoren und Aktanten im Translationsprozess; vom Zeichen zum Text (Organon-Modell; semiotisches Dreieck; types und tokens; scenes und frames); Text und Textmerkmale (Textualitätskriterien; Texttypen und Textsorten; Textstruktur; Kohäsion und Kohärenz; Thema-Rhema-Progression; Verständlichkeit); Äquivalenz vs. Adäquatheit; Introspektionsversuche (Protokolle des lauten Denkens u.a.).

Ziel ist es, die TN für allgemeine und grundlegende Übersetzungsprobleme zu sensibilisieren, deren Überwindung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Abteilungen exemplarisch geübt wird. Ausgehend vom Problem, die Qualität eines gegebenen Translats zu beurteilen, werden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt: Die Anwendung translationswissenschaftlicher Modelle auf reale Textwelten; AT-Funktion vs. ZT-Skopos; Translationsrelevante Textanalyse; Textproposition (Übersetzen, was dasteht?) und Interpretation; semiotische Funktionsgemeinschaft von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln; Interpretationskonflikte und Lösungsstrategien; typische Erscheinungsformen von Textdefekten und ihre translatorische Behandlung; die Fremdbestimmtheit translatorischen Handelns vs. kreative Textproduktion; Technical Writing und Textoptimierung.

### **Vorlesung Allgemeine Linguistik (1 SWS)**

Sinner, Carsten

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010 (ungerade Wochen)

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über Aspekte, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sprache und Translatologie von Relevanz sind. Themenkomplexe sind neben einem kurzen Überblick über die Geschichte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Sprache ihre innere Struktur (Phonetik, Morphologie, Syntax, Lexik), kognitive Voraussetzungen, Funktion, Gebrauch und historische Veränderung im gesellschaftlichen Kontext. Dabei werden jeweils auch die wichtigsten Methoden und die Ziele ihrer Analyse behandelt.

oder

*(nur für Studierende mit der Kombination Französisch!!!)*

### **Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft/ Sprachspezifische Einführung in die französische Linguistik**

Bastian, Sabine

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-04

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

### **Seminar Translationsbezogene Textredaktion (2 SWS)**

Gruppe A: Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Krüger, Elke

Gruppe B: Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Emsel, Martina

Gruppe C: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Umbreit, Hannelore

Ausgangssprache sowie quellsprachliche Normen für die kommunikative Verwendung lexikalischer und syntaktischer Mittel geprägt. Die Behebung derartiger Interferenzen ist ein wesentlicher Bestandteil des translatorischen Qualitätsmanagements und spielt eine besondere Rolle in der abschließenden Redaktionsphase des Übersetzungsprozesses. In den Lehrveranstaltungen werden am Beispiel konkreter, teilweise als Übersetzungen entstandener allgemeinsprachlicher deutscher Texte Techniken des Redigierens erörtert und Schwerpunktbereiche textueller Interferenz Fremdsprache - Deutsch systematisch betrachtet. Die Einbeziehung originär deutscher Paralleltexthe soll dabei das Gespür der Teilnehmer für gutes und richtiges Deutsch schärfen.

## **04-005-1002 Sprachkompetenz B-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)**

### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

#### **Text Analysis & Intercultural Communication (1 SWS)**

Herting, Beate

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010 (gerade Wochen)

This class is an introduction to two fields that are fundamental to translation. Following the approach of Christiane Nord, the first part will focus on a translation-oriented method of text analysis. Participants will learn about both extra-textual and intra-textual factors relevant for analysing texts. Illustration of the theoretical points made will be provided through English texts belonging to different text types. The second part of the class will focus on the concepts of culture, cultural competence, intercultural communication, and intercultural text comparison and their relevance for translation and interpreting. The basic links between the two key concepts text and culture will be established.

### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

#### **English - Language & Text (4 SWS)**

Herting, Beate

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Gruppe B: Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04



This class focuses on enhancing participants' proficiency in important fields of what's called collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, we will deal with collocations, idioms, word families, synonyms, phrasal verbs etc. Vocabulary work will be done in lexical fields, i.e. according to subject fields introduced by texts. Grammar revision will also play a part. Taken together, classwork and self-study will lead to a marked enhancement of students' competence in English.

### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

#### **Übersetzen Englisch (1 SWS)**

Bohm, Edgar

Gruppe A (gerade Wochen): Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B (gerade Wochen): Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C (ungerade Wochen): Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe D (ungerade Wochen): Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

### **04-005-1002 Sprachkompetenz B-Sprache Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

#### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

##### **Französische Grammatik**

von Bergen, Heidemarie

**Mittwoch**, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Diese LV bereitet anhand eines 18seitigen Originaltextes durch Übungen und Vertiefung der bekannten Themen der Wort- und Satzgrammatik (Les parties du discours und La proposition) die Textkompetenz für die Übersetzung aus dem Französischen und ins Französische und auf den Grammatikteil der Abschlussklausur am Ende des 1. Semesters vor.

#### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

##### **Französische Lexik (3 SWS)**

Vildebrand, Médéric

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Freitag, 8.15-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Lexikvermittlung nach paradigmatischen Beziehungen anhand von neun konzeptfeldorientierten Schwerpunkten („Module“).

Die gebotene Lexik wird anhand eines über die neun Kapitel gleich bleibenden Übungsspiegels behandelt. Es werden Probleme der Kollokationen, der Faux-amis, Gegenüberstellungen wörtlicher und figürlicher Bedeutungen, der Wortmorphologie und der translatorischen Transposition betrachtet.

Zu der die Modulstruktur tragenden Lernlexik kommt eine umfangreiche Kontextlexik hinzu.

Deutsche Entsprechungen werden konzeptuell/kontextuell in der seminaristischen Erörterung des Skriptmaterials ermittelt.

#### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

##### **Französische Phonetik (1 SWS)**

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Dienstag, 14.00-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Gruppe B: Freitag, 9.15-10.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Gruppe C: Freitag, 10.15-11.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Vermittlung von Fertigkeiten zur phonetischen Wahrnehmung und Lautung der französischen Normsprache ("Parisien cultivé"). Schwerpunkt ist die korrekte phonematische und prosodische Realisierung in Wort- und Satzübungen.

Die dazu gehörige Lehr- und Übungsskripte (Text- und Audio-Files) steht im Intranet (URZ Server A) zur Verfügung.

#### **04-005-1002 Sprachkompetenz B-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

##### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

###### **Grundprobleme der Morphologie und Syntax**

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax - beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb - dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

##### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

###### **Translationsbezogener Spracherwerb**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 9.15-10.45, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, durch einen hohen Übungsanteil charakterisierte Lehrveranstaltung untersucht russische Texte auf ihre Textsortenzugehörigkeit und typische Vertextungsmittel. Einzeltextübergreifend werden Systematisierungen zur russischen Wortbildung (Wortreihen und Wortnester, Präfigierungen v. a. im verbalen Bereich, Diminutiva und Augmentativa, stilistische Charakterisierung) und zu morphologischen Gegebenheiten (Satzstrukturen und satzkonstituierende Elemente, prädikative Zentren, Ausdruck der Modalität) dargeboten, die das Russische aus der Sicht der deutschen vergleichbaren Strukturen analysieren. Die Lehrveranstaltung nutzt in breitem Maße Elemente des e-learning.

##### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

###### **Mündliche Sprachpraxis-Phonetik**

Kutz, Natalia

Freitag, 15.30-17.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

(Leipzig)

Ziel ist die Entwicklung der dialogischen und insbesondere der monologischen Rede auf der Grundlage von Audio- und Lesetexten zu Alltagsthemen. Die Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von "Russisch aktuell: Der Sprachkurs" und "Russisch aktuell: Der Sprechtrainer" im Computerkabinett durchgeführt.

#### **04-005-1002 Sprachkompetenz B-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

##### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

###### **Sprachpraxis Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

##### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

###### **Sprachpraxis Spanisch**

Tabares, Encarnación

Dienstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Lexik und Syntax sowie Konversation. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Unterrichtssprache ist Spanisch.

## **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

### **Sprachpraxis Spanisch**

Tabares, Encarnación

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Nach einer Einführung in das phonetisch-phonologische Inventar der spanischen Sprache werden die Grundlagen in Morphologie und Syntax vermittelt. Eingebettet wird diese Grundlagenarbeit in eine Vielfalt von Übungen, die kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten systematisch entwickeln. Die Teilnehmer werden befähigt, einfach gehaltene Texte zu ausgewählten Sachverhalten zu verstehen und selbst zu produzieren.

Fakultatives Zusatzangebot:

### **Akademisches Spanisch und kulturelle Aspekte**

weitere Informationen und Anmeldung: [http://fszserv.philol.uni-leipzig.de/spz/sprachen/015/sprache4\\_.html](http://fszserv.philol.uni-leipzig.de/spz/sprachen/015/sprache4_.html)

## **Translatorischer Wahlbereich**

### **04-005-1017 Sprachkompetenz zweite B-Sprache Englisch**

**(Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)**

#### **Vorlesung Linguistik zweite B-Sprache (2 SWS)**

##### **Text Analysis & Intercultural Communication (1 SWS)**

Herting, Beate

Montag, 17.15-18.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010 (gerade Wochen)

This class is an introduction to two fields that are fundamental to translation. Following the approach of Christiane Nord, the first part will focus on a translation-oriented method of text analysis. Participants will learn about both extra-textual and intra-textual factors relevant for analysing texts. Illustration of the theoretical points made will be provided through English texts belonging to different text types. The second part of the class will focus on the concepts of culture, cultural competence, intercultural communication, and intercultural text comparison and their relevance for translation and interpreting. The basic links between the two key concepts text and culture will be established.

#### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

##### **English – Language & Text (4 SWS)**

Herting, Beate

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Gruppe B: Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-05

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

This class focuses on enhancing participants' proficiency in important fields of what's called collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, we will deal with collocations, idioms, word families, synonyms, phrasal verbs etc. Vocabulary work will be done in lexical fields, i.e. according to subject fields introduced by texts. Grammar revision will also play a part. Taken together, classwork and self-study will lead to a marked enhancement of students' competence in English.

#### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

##### **Übersetzen Englisch (1 SWS)**

Bohm, Edgar

Gruppe A (gerade Wochen): Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B (gerade Wochen): Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C (ungerade Wochen): Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe D (ungerade Wochen): Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

#### **04-005-1017 Sprachkompetenz zweite B-Sprache Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

##### **Vorlesung Linguistik zweite B-Sprache (2 SWS)**

###### ***Französische Grammatik***

von Bergen, Heidemarie

**Mittwoch**, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Diese LV bereitet anhand eines 18seitigen Originaltextes durch Übungen und Vertiefung der bekannten Themen der Wort- und Satzgrammatik (Les parties du discours und La proposition) die Textkompetenz für die Übersetzung aus dem Französischen und ins Französische und auf den Grammatikteil der Abschlussklausur am Ende des 1. Semesters vor.

##### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

###### ***Französische Lexik (3 SWS)***

Vildebrand, Médéric

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Freitag, 8.15-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

Lexikvermittlung nach paradigmatischen Beziehungen anhand von neun konzeptfeldorientierten Schwerpunkten („Module“).

Die gebotene Lexik wird anhand eines über die neun Kapitel gleich bleibenden Übungsspiegels behandelt. Es werden Probleme der Kollokationen, der Faux-amis, Gegenüberstellungen wörtlicher und figürlicher Bedeutungen, der Wortmorphologie und der translatorischen Transposition betrachtet.

Zu der die Modulstruktur tragenden Lernlexik kommt eine umfangreiche Kontextlexik hinzu.

Deutsche Entsprechungen werden konzeptuell/kontextuell in der seminaristischen Erörterung des Skriptmaterials ermittelt.

##### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

###### ***Französische Phonetik (1 SWS)***

Vildebrand, Médéric

Gruppe A: Dienstag, 14.00-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Gruppe B: Freitag, 9.15-10.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Gruppe C: Freitag, 10.15-11.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

Vermittlung von Fertigkeiten zur phonetischen Wahrnehmung und Lautung der französischen Normsprache ("Parisien cultivé"). Schwerpunkt ist die korrekte phonematische und prosodische Realisierung in Wort- und Satzübungen.

Die dazu gehörige Lehr- und Übungsskripte (Text- und Audio-Files) steht im Intranet (URZ Server A) zur Verfügung.

#### **04-005-1017 Sprachkompetenz zweite B-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

##### **Vorlesung Linguistik zweite B-Sprache (2 SWS)**

###### ***Grundprobleme der Morphologie und Syntax***

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax - beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb - dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

#### **Translationsbezogener Spracherwerb**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 9.15-10.45, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, durch einen hohen Übungsanteil charakterisierte Lehrveranstaltung untersucht russische Texte auf ihre Textsortenzugehörigkeit und typische Vertextungsmittel. Einzeltextübergreifend werden Systematisierungen zur russischen Wortbildung (Wortreihen und Wortnester, Präfigierungen v. a. im verbalen Bereich, Diminutiva und Augmentativa, stilistische Charakterisierung) und zu morphologischen Gegebenheiten (Satzstrukturen und satzkonstituierende Elemente, prädikative Zentren, Ausdruck der Modalität) dargeboten, die das Russische aus der Sicht der deutschen vergleichbaren Strukturen analysieren. Die Lehrveranstaltung nutzt in breitem Maße Elemente des e-learning.

### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

#### **Mündliche Sprachpraxis-Phonetik**

Kutz, Natalia

Freitag, 15.30-17.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

(Leipzig)

Ziel ist die Entwicklung der dialogischen und insbesondere der monologischen Rede auf der Grundlage von Audio- und Lesetexten zu Alltagsthemen. Die Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von "Russisch aktuell: Der Sprachkurs" und "Russisch aktuell: Der Sprechtrainer" im Computerkabinett durchgeführt.

## **04-005-1017 Sprachkompetenz zweite B-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

### **Vorlesung Linguistik zweite B-Sprache (2 SWS)**

#### **Sprachpraxis Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

#### **Sprachpraxis Spanisch**

Tabares, Encarnación

Dienstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Lexik und Syntax sowie Konversation. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Unterrichtssprache ist Spanisch.

### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz zweite B-Sprache (2 SWS)**

#### **Sprachpraxis Spanisch**

Tabares, Encarnación

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Nach einer Einführung in das phonetisch-phonologische Inventar der spanischen Sprache werden die Grundlagen in Morphologie und Syntax vermittelt. Eingebettet wird diese Grundlagenarbeit in eine Vielfalt von Übungen, die kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten systematisch entwickeln. Die Teilnehmer werden befähigt, einfach gehaltene Texte zu ausgewählten Sachverhalten zu verstehen und selbst zu produzieren.

Fakultatives Zusatzangebot: s. Modul 04-005-1002

### 3. SEMESTER

Im 3. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein Pflichtmodul Kernfach (04-005-1004)
2. das Modul 04-005-1013 Terminologielehre und Sprachtechnologie
3. ein Modul Wahlbereich translatorisch/nichttranslatorisch

#### **Pflichtmodul**

#### **04-005-1004 Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Edgar Bohm)**

##### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

(Institut für Anglistik)

Bitte wählen Sie von den vier angebotenen Vorlesungen eine aus.

##### ***Introduction to Literary Analysis***

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, HTWK G329

Ronthaler, Jürgen

##### Empfohlene Vorbereitung:

Auffrischen von Abiturkenntnissen in der Analyse und Interpretation von Texten der drei Gattungen; Lektüre zumindest der Kapitel 1 – 4 in : Meyer, Michael: *English and American Literatures* (2. Aufl.). A. Francke Verlag, Tübingen und Basel, 2005.

##### Literatur:

Poetry: Shakespeare, Wordsworth and Heaney; Drama: W. Shakespeare, *A Midsummer Night's Dream*; Short Story: E. Hemingway, "Hills Like White Elephants", Novel: J. Austen, *Sense and Sensibility*. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird in der Semesterpause erstellt und ist ab Beginn des WS bei Printy (Ritterstraße 5) zu erwerben, Drama und Roman sind käuflich zu erwerben.

This introductory lecture is designed to enable students of English to analyse and interpret basic literary texts in their various contexts and structures. Important terms, methods and techniques of literary analysis will be introduced. While centring on a close reading of exemplary texts, a short historical survey from Renaissance to contemporary literature will be inherently given in the choice of primary texts encompassing works of epic, dramatic and poetic literature (and – in one case – US literature).

Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No. 1101-2) will be offered, in which students will practice and enhance their literary analytical capabilities.

To obtain a mark and credits, the final written test (90 min) covering the topics of the lecture and the reading course has to be passed.

##### ***Einführung in die Kulturstudien Großbritanniens***

Schwend, Joachim

Mittwoch, 7.15-8.45 Uhr, HTWK G 329

Die Einführung gibt einen Überblick über die Entstehung der Kulturstudien/British Cultural Studies als fünfte Säule der Anglistik neben Literaturwissenschaft, Linguistik, Sprachpraxis und Fachdidaktik. Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien mit ihrem inter- und transdisziplinären Ansatz vor. Ein landeskundliches E-Learning Angebot begleitet die Vorlesung.

##### ***Literature – Science – Religion: A Survey***

Schenkel, Elmar

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Großer Hörsaal Brüderstraße

Ein Reader zur Vorlesung ist bei Printy, Ritterstraße, erhältlich.

A survey of some significant moments in literary history. With special emphasis on changes in concepts of the world: medieval world picture, Christianity, Renaissance, the Scientific Revolution, Puritanism, Enlightenment, Darwinism, utopias, modern science and postmodernism. Major writers such as Chaucer,

Shakespeare, Milton, Joyce and Woolf will be treated, but also popular writers such as Lewis Carroll, Wells or Orwell.

### **The Four Nations: National and Regional Identities in the British Isles**

Böhnke, Dietmar

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 02-04

It is a well-known fact that the UK is a multi-national state. Not only does it consist of the four 'nations' of England, Wales, Scotland and (Northern) Ireland, it also has a sizeable and growing immigrant population as well as other (cultural) links to the former Empire. In this lecture, we are going to look at the historical development of these different identities and their interrelationship as well as the current situation, paying particular attention to the recent process of devolution (in the context of both European integration and globalisation). Is there a crisis of Britishness today? Is the UK even in the process of breaking up? The lecture will also include theoretical perspectives on national identity and its construction as well as case studies about the representation of the diverse identities in literature, film and popular culture.

### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Übersetzen Englisch-Deutsch**

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

fällt bis auf Weiteres aus  
Weilandt, Annette

Gruppe B: Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C: Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Bohm, Edgar

Gruppe D: Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Bohm, Edgar

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

### **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

#### **Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch**

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe B: Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe C: Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at "proper" translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

### **04-005-1004 Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels**

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

L'objectif de ce cours est de présenter les caractéristiques de la vie de la Nation Française, de brosser un tableau de la société française contemporaine en abordant différents thèmes tels que la vie politique, les modes de vie, les phénomènes de société, la culture et l'économie.



### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Civilisation française – Aspects constitutionnels**

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, IVème République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants. (exposés)

### **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

#### **Übersetzen Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

### **04-005-1004 Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache – Russisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

#### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

##### **Russland im historisch-gesellschaftspolitischen Diskurs**

Matijaschtschuk, Igor

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (gerade Wochen)

(Leipzig)

Die Lehrveranstaltung "Russland im historisch-gesellschaftspolitischen Diskurs" thematisiert nach einem Exkurs zur Herausbildung des Russischen Reiches sowie zur Geschichte des Zarentums in Russland schwerpunktmäßig geopolitische und gesellschaftspolitische Aspekte des Vielvölkerstaates Russische Föderation.

##### **Kultur und Literatur Russlands im Überblick**

Steinacker, Ludmila

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (ungerade Wochen)

(Leipzig)

#### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

##### **Kulturstudien Russland**

Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Im Fach wird außersprachliches Wissen vermittelt, das angehenden Übersetzern und Dolmetschern hilft, Russen angemessen zu verstehen. Denk-, Verhaltens und Kommunikationsstile von Vertretern des russischen Kulturraumes werden daher für Zwecke der Translation eingeordnet.

Themen: Der Werdegang dieser Sprachgemeinschaft, ihrer Mentalität, Kultur und Staatlichkeit sowie die wichtigsten zivilisatorischen Epochen Russlands. Danach werden die besonderen Leistungen der russischen Kulturgemeinschaft in Religion, Philosophie, Literatur, darstellender Kunst, Musik usw. geschildert und das kulturgeprägte Wertesystem dieser Gemeinschaft differenziert dargestellt. Der permanente Gegensatz zwischen „Westlern“ und „Slawophilen“ spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Selbst- und Fremdbilder Russlands sowie einige Fremdbilder, die im öffentlichen Bewusstsein Russlands existieren - speziell in Bezug auf die Nachbarvölker und „die“ Deutschen -, werden beschrieben, auch anhand aktueller Beispiele. Die in den 14 Vorlesungen abgehandelten Themen werden in den Seminaren diskutiert und vertieft.

### **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

#### **Kulturstudien und Übersetzen**

Umbreit, Hannelore

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

In diesem Seminar wird das in den parallelen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbene Wissen über das Wesen der Translation als Kulturtransfer vertieft, spezifiziert und konkretisiert durch translatorische Bearbeitung russischer allgemeinsprachlicher Texte mit hoher Kulturspezifität. Systematisch behandelt werden grundlegende Typen von Kulturemen, die Strategien ihrer Erschließung durch den Übersetzer sowie Möglichkeiten und Grenzen einer intra- und/oder extratextuellen Kompensation divergierender Verstehensvoraussetzungen bei ausgangssprachlichen und zielsprachigen Empfängern.

## **04-005-1004 Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache – Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Kulturstudien Spanien**

Tabares, Encarnación

Montag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, etc.). Die Themen werden u.a. durch Referate aufbereitet.

### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

Bitte wählen Sie aus den beiden angebotenen Veranstaltungen eine aus.

#### **Kulturstudien Karibik**

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de "nuestra América".

La segunda parte del curso se dedicará a la "Perla de las Antillas", sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre.

Ponencias y debate

#### **Mexiko - Sprache und Kultur**

Paasch, Christine

Vorbesprechung am 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

(Referatsthemenvergabe und -terminierung, Scheine bzw. zu erbringende Leistungen, Einführung ins Seminarprogramm, Verteilung eines Readers etc.)

Blockveranstaltung am 10./17./24.01.2009, 9.00-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Dieser Kurs gibt einen Einblick in verschiedene kulturelle, sprachliche und historische Besonderheiten Mexikos, um die Studierenden mit Elementen der mexikanischen Kultur vertraut zu machen, deren Kenntnis ihnen als Werkzeug für ihre Arbeit als Dolmetscher und Übersetzer dienen kann. Schwerpunkte sind dabei u. a. Merkmale des Spanischen in Mexiko und die Situation der indigenen Sprachen.

Zur Einführung:

Hugh, Thomas. 2000. *La conquista de México*. Barcelona: Planeta. [Hugh, Thomas. 2000. *Die Eroberung Mexikos*. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag].

Bitterli, Urs. 2006. *Die Entdeckung Amerikas. Von Kolumbus bis Alexander von Humboldt*. München: C.H. Beck.

## **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

### **Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

Montag, 11.11-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-07

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet ein Lehrmaterial mit Kommentaren, Übungen und Paralleltextrn in beiden Sprachen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientieren.

## **04-005-1013 Terminologielehre und Sprachtechnologie (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

### **Vorlesung Allgemeine Terminologielehre (2 SWS)**

#### **Einführung in die allgemeine Terminologielehre**

Schmitt, Peter A.

Blockseminar

Samstag, 15.11.08, 9.30-13.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Samstag, 29.11.08, 9.30-13.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Samstag, 06.12.08, 9.30-13.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

### **Vorlesung/ Seminar Sprachtechnologie (2 SWS)**

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 13.11-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B: Donnerstag, 9.11-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C: Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe D: Freitag, 9.11-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Der Kurs vermittelt die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Ausstattung eines modernen Übersetzerarbeitsplatzes (Hardware + Software + Vernetzung)
2. Nutzung von Office-Programmen im Übersetzungskontext (WORD + Excel 2007)
3. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDLX, TRADOS, Déjà-vu und Wordfast (Erstellen, Ändern eines Translation Memorys, Verschmelzen, Exportieren/ Importieren eines TMs),
4. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme, z.B. Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodellen),
5. Nutzung übersetzungsrelevanter Software (z.B. Count it), Archivierung von Dateien, Erstellen von Backups sowie Einsatz eines adäquaten Sicherheitskonzepts.

### **Vorlesung/ Seminar "Nonverbale Codes für Übersetzer" (2 SWS)**

Schmitt, Peter A.

Dienstag, 19.11-20.45 Uhr, Beethovenstr. 15, HS 2010

Die meisten zu übersetzenden Texte sind Fachtexte und a) meist technischen Inhalts und b) ein Geflecht aus verbaler und nonverbaler Information; auf Grund der Bedeutung fachlicher Bilder (nonverbaler Informationen) für die richtige Interpretation von Fachtexten (z.B. Disambiguierung polysemer Benennungen) werden in diesem Seminar die Konventionen technischer Zeichnungen in dem für Übersetzer/Dolmetscher relevanten Umfang vermittelt, auch unter Berücksichtigung der Kulturspezifik technischer Zeichnungen hinsichtlich der Symbole und Darstellungsarten (z.B. Europäische und Amerikanische ISO-Methode). Die Teilnehmer werden durch diesen Kurs in die Lage versetzt, (a) technische Zeichnungen in verschiedenen Ansichten und Darstellungsarten (auch Isometrien, Explosionszeichnungen) lesen und im Wesentlichen verstehen zu können, (b) technische Skizzen anfertigen zu können. Dies fördert die Kommunikationsfähigkeit mit Fachleuten technischer Disziplinen und die Anerkennung als professioneller Kommunikationspartner. Umfangreiches Hand-out. Lernerfolgskontrolle in Form eines Abschlusstests mit Zertifikat.

Literaturempfehlung: Hoischen, Hans (1996): Praxis des technischen Zeichnens. Berlin: Cornelsen/Girardet.

## Translatorischer Wahlbereich

### 04-005-1019 Kulturstudien und Übersetzen zweite B-Sprache – Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Edgar Bohm)

#### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

(Institut für Anglistik)

Bitte wählen Sie von den vier angebotenen Vorlesungen eine aus.

#### ***Introduction to Literary Analysis***

Ronthaler, Jürgen

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, HTWK G329

##### Empfohlene Vorbereitung:

Auffrischen von Abiturkenntnissen in der Analyse und Interpretation von Texten der drei Gattungen; Lektüre zumindest der Kapitel 1 – 4 in: Meyer, Michael: *English and American Literatures* (2. Aufl.). A. Francke Verlag, Tübingen und Basel, 2005.

##### Literatur:

Poetry: Shakespeare, Wordsworth and Heaney; Drama: W. Shakespeare, *A Midsummer Night's Dream*; Short Story: E. Hemingway, "Hills Like White Elephants", Novel: J. Austen, *Sense and Sensibility*. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird in der Semesterpause erstellt und ist ab Beginn des WS bei Printy (Ritterstraße 5) zu erwerben, Drama und Roman sind käuflich zu erwerben.

This introductory lecture is designed to enable students of English to analyse and interpret basic literary texts in their various contexts and structures. Important terms, methods and techniques of literary analysis will be introduced. While centring on a close reading of exemplary texts, a short historical survey from Renaissance to contemporary literature will be inherently given in the choice of primary texts encompassing works of epic, dramatic and poetic literature (and – in one case – US literature).

Connected to the lecture, but working with different texts, reading courses (cf. No. 1101-2) will be offered, in which students will practice and enhance their literary analytical capabilities.

To obtain a mark and credits, the final written test (90 min) covering the topics of the lecture and the reading course has to be passed.

#### ***Einführung in die Kulturstudien Großbritanniens***

Schwend, Joachim

Mittwoch, 7.15-8.45 Uhr, HTWK G 329

Die Einführung gibt einen Überblick über die Entstehung der Kulturstudien/British Cultural Studies als fünfte Säule der Anglistik neben Literaturwissenschaft, Linguistik, Sprachpraxis und Fachdidaktik. Die Vorlesung stellt die theoretischen Grundlagen der Kulturstudien mit ihrem inter- und transdisziplinären Ansatz vor. Ein landeskundliches E-Learning Angebot begleitet die Vorlesung.

#### ***Literature – Science – Religion: A Survey***

Schenkel, Elmar

Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Großer Hörsaal Brüderstraße

Ein Reader zur Vorlesung ist bei Printy, Ritterstraße, erhältlich.

A survey of some significant moments in literary history. With special emphasis on changes in concepts of the world: medieval world picture, Christianity, Renaissance, the Scientific Revolution, Puritanism, Enlightenment, Darwinism, utopias, modern science and postmodernism. Major writers such as Chaucer, Shakespeare, Milton, Joyce and Woolf will be treated, but also popular writers such as Lewis Carroll, Wells or Orwell.

#### ***The Four Nations: National and Regional Identities in the British Isles*** Böhnke, Dietmar

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus 02-04

It is a well-known fact that the UK is a multi-national state. Not only does it consist of the four 'nations' of England, Wales, Scotland and (Northern) Ireland, it also has a sizeable and growing immigrant population as well as other (cultural) links to the former Empire. In this lecture, we are going to look at the historical development of these different identities and their interrelationship as well as the current situation, paying

particular attention to the recent process of devolution (in the context of both European integration and globalisation). Is there a crisis of Britishness today? Is the UK even in the process of breaking up? The lecture will also include theoretical perspectives on national identity and its construction as well as case studies about the representation of the diverse identities in literature, film and popular culture.

### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Übersetzen Englisch-Deutsch**

Gruppe A: Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B: Freitag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C: Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe D: Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

fällt bis auf Weiteres aus  
Weilandt, Annette

Bohm, Edgar

Bohm, Edgar

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren sowie verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen.

### **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

#### **Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch**

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe B: Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

Gruppe C: Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at "proper" translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

### **04-005-1019 Kulturstudien und Übersetzen zweite B-Sprache – Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)**

### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels**

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

L'objectif de ce cours est de présenter les caractéristiques de la vie de la Nation Française, de dresser un tableau de la société française contemporaine en abordant différents thèmes tels que la vie politique, les modes de vie, les phénomènes de société, la culture et l'économie.

### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Civilisation française – Aspects constitutionnels**

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-01

L'objectif de ce cours est de présenter les grandes lignes des institutions françaises. La première partie portera sur l'histoire des institutions (Ancien Régime, Révolution Française de 1789, IIIème République, IVème République). Dans la deuxième partie, l'accent sera mis sur les mécanismes propres à l'actuelle Constitution, illustrés par l'actualité politique présentée par les étudiants. (exposés)

## **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

### **Übersetzen Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

## **04-005-1019 Kulturstudien und Übersetzen zweite B-Sprache – Russisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

### **Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Russland im historisch-gesellschaftspolitischen Diskurs**

Matijaschtschuk, Igor

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (gerade Wochen)

(Leipzig)

Die Lehrveranstaltung "Russland im historisch-gesellschaftspolitischen Diskurs" thematisiert nach einem Exkurs zur Herausbildung des Russischen Reiches sowie zur Geschichte des Zarentums in Russland schwerpunktmäßig geopolitische und gesellschaftspolitische Aspekte des Vielvölkerstaates Russische Föderation.

### **Kultur und Literatur Russlands im Überblick**

Steinacker, Ludmila

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (ungerade Wochen)

(Leipzig)

### **Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

#### **Kulturstudien Russland**

Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Im Fach wird außersprachliches Wissen vermittelt, das angehenden Übersetzern und Dolmetschern hilft, Russen angemessen zu verstehen. Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsstile von Vertretern des russischen Kulturraumes werden daher für Zwecke der Translation eingeordnet.

Themen: Der Werdegang dieser Sprachgemeinschaft, ihrer Mentalität, Kultur und Staatlichkeit sowie die wichtigsten zivilisatorischen Epochen Russlands. Danach werden die besonderen Leistungen der russischen Kulturgemeinschaft in Religion, Philosophie, Literatur, darstellender Kunst, Musik usw. geschildert und das kulturgeprägte Wertesystem dieser Gemeinschaft differenziert dargestellt. Der permanente Gegensatz zwischen „Westlern“ und „Slawophilen“ spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Selbst- und Fremdbilder Russlands sowie einige Fremdenbilder, die im öffentlichen Bewusstsein Russlands existieren - speziell in Bezug auf die Nachbarvölker und „die“ Deutschen -, werden beschrieben, auch anhand aktueller Beispiele. Die in den 14 Vorlesungen abgehandelten Themen werden in den Seminaren diskutiert und vertieft.

## **Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

### **Kulturstudien und Übersetzen**

Umbreit, Hannelore

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

In diesem Seminar wird das in den parallelen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbene Wissen über das Wesen der Translation als Kulturtransfer vertieft, spezifiziert und konkretisiert durch translatorische Bearbeitung russischer allgemeinsprachlicher Texte mit hoher Kulturspezifität. Systematisch behandelt werden grundlegende Typen von Kulturemen, die Strategien ihrer Erschließung durch den Übersetzer sowie Möglichkeiten und Grenzen einer intra- und/oder extratextuellen Kompensation divergierender Verstehensvoraussetzungen bei ausgangssprachlichen und zielsprachigen Empfängern.

**04-005-1019 Kulturstudien und Übersetzen zweite B-Sprache – Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel)**

**Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

**Kulturstudien Spanien**

Tabares, Encarnación

Montag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, etc.). Die Themen werden u.a. durch Referate aufbereitet.

**Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)**

Bitte wählen Sie aus den beiden angebotenen Veranstaltungen eine aus.

**Kulturstudien Karibik**

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, a la vez que se mostrarán y comentarán reportajes y películas que muestran la vida de "nuestra América".

La segunda parte del curso se dedicará a la "Perla de las Antillas", sobre la cual los estudiantes demuestran tener pocos conocimientos.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá como preparación para el examen escrito u oral al finalizar el semestre.

Ponencias y debate

**Mexiko - Sprache und Kultur**

Paasch, Christine

Vorbesprechung am 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

(Referatsthemenvergabe und -terminierung, Scheine bzw. zu erbringende Leistungen, Einführung ins Seminarprogramm, Verteilung eines Readers etc.)

Blockveranstaltung am 10./17./24.01.2009, 9.00-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Dieser Kurs gibt einen Einblick in verschiedene kulturelle, sprachliche und historische Besonderheiten Mexikos, um die Studierenden mit Elementen der mexikanischen Kultur vertraut zu machen, deren Kenntnis ihnen als Werkzeug für ihre Arbeit als Dolmetscher und Übersetzer dienen kann. Schwerpunkte sind dabei u. a. Merkmale des Spanischen in Mexiko und die Situation der indigenen Sprachen.

Zur Einführung:

Hugh, Thomas. 2000. *La conquista de México*. Barcelona: Planeta. [Hugh, Thomas. 2000. *Die Eroberung Mexikos*. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verlag].

Bitterli, Urs. 2006. *Die Entdeckung Amerikas. Von Kolumbus bis Alexander von Humboldt*. München: C.H. Beck.

**Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)**

**Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch**

Emsel, Martina

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-07

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet ein Lehrmaterial mit Kommentaren, Übungen und Paralleltexten in beiden Sprachen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientieren.

## 5. SEMESTER

Im 5. Fachsemester sind folgende Module zu belegen:

1. ein wahlobligatorisches Modul im Kernfach, z. B. Translation I B-Sprache (04-005-1007) oder (ggf. im Teilstudium im Ausland) Linguistik B-Sprache (04-005-1008), Kulturstudien B-Gebiet (04-005-1009) oder Projekt (04-005-1011)
2. ein wahlobligatorisches Modul im Wahlbereich, z. B. im translatorischen Wahlbereich: Translation I zweite B-Sprache (04-005-1021) oder (ggf. im Teilstudium im Ausland) Linguistik zweite B-Sprache (04-005-1022), Kulturstudien zweites B-Gebiet (04-005-1023)

### 04-005-1007 Translation I Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

#### **Einführung in das Dolmetschen (2 2WS)**

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

In dieser Veranstaltung werden erste dolmetschspezifische Übungen durchgeführt, wie beispielsweise: Notation, Sprechübungen, Hörverstehen, Dolmetschübungen etc. Es werden verschiedene, für die Verdolmetschung relevante, Redestile besprochen. Weitere Schwerpunkte liegen auf (effizienter) Vorbereitung und Erstellen von Terminogielisten. Des weiteren dient der Kurs zur persönlichen Feststellung der Eignung für MA Konferenzdolmetschen und soll einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet des Konferenzdolmetschers geben.

#### **Übersetzen Englisch-Deutsch (2 2WS)**

Herting, Beate

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte mit mittlerem bis höherem Schwierigkeitsgrad. Behandelt werden Texte verschiedener praxisrelevanter Textsorten aus unterschiedlichen Themenbereichen, darunter Sachbuch, Musik und Umwelt/Gesundheit. Die in der Lehrveranstaltung präsentierte, diskutierte und – wenn nötig – revidierte Fassung wird als Referenz-Übersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert. Neben regelmäßiger Teilnahme und Vorbereitung wird erwartet, dass jede/r Teilnehmer/in mindestens einmal die Präsentation übernimmt.

#### **Übersetzen Deutsch-Englisch (2 2WS)**

Jones, Timothy

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course is a continuation of previous courses and builds on the work done in them. The texts will be of a general nature but will be more demanding. Classroom language is English, and participation is expected.

### 04-005-1007 Translation I Französisch (Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)

#### **Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In natürlichen Situationen werden dem erreichten Niveau angepasste dolmetschrelevante Themen behandelt. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für die Zulassung zur Vordiplomprüfung im Hauptfach für Übersetzer und Dolmetscher. Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung in die Methoden des Dolmetschens und auf der Übungsgestaltung ins Deutsche.



**Traduction Commerciale (2 2WS)**

Vildebrand, Médéric

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Die Studierenden werden mit Wesen, kommunikativ-linguistischen Besonderheiten und translatorischer Handhabung der Textsorten der (deutschen und französischen) Geschäftswelt vertraut gemacht.

Schwerpunkt ist die Übersetzung der kaufmännischen Korrespondenz.

**Übersetzen Französisch-Deutsch (2 2WS)**

Scheel, Harald

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

**04-005-1007 Translation I Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)****Análisis de texto y Traducción (2 2WS)**

Hernández Socas, Elia

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

En este seminario se tratarán algunos problemas concretos que plantea la traducción del español al alemán tomando como base el análisis de distintos géneros textuales.

**Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 2WS)**

Tabares, Encarnación

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-04

Este seminario tratará problemas de carácter general que presenta la traducción de textos alemanes al español. Aparte del estudio de determinadas cuestiones teóricas relativas a la materia, se presentará a los estudiantes, para su traducción y análisis, una selección de textos. Éstos serán fundamentalmente periodísticos relacionados con temas de actualidad.

**Einführung in das Dolmetschen (2 2WS)**

Krüger, Elke/

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Rodríguez, Daniel

Wichtigstes Ziel ist die Entwicklung dolmetschspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere auf den Gebieten des Sprechens und des verstehenden Hörens. Die Studierenden werden mit den Besonderheiten der Dolmetschsituation und den Anforderungen an den Dolmetscher (Vorbereitung, Auftreten, inhaltliche und sprachliche Anforderungen an die Dolmetschleistung) vertraut gemacht. Die Themen stammen aus dem alltäglichen Leben oder sind landeskundlicher Natur und sollen u.a. zur Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse beitragen.

**04-005-1021 Translation I zweite B-Sprache Englisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)****Einführung in das Dolmetschen (2 2WS)**

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-03

In dieser Veranstaltung werden erste dolmetschspezifische Übungen durchgeführt, wie beispielsweise: Notation, Sprechübungen, Hörverstehen, Dolmetschübungen etc. Es werden verschiedene, für die Verdolmetschung relevante, Redestile besprochen. Weitere Schwerpunkte liegen auf (effizienter) Vorbereitung und Erstellen von Terminologielisten. Des weiteren dient der Kurs zur persönlichen Feststellung der Eignung für MA Konferenzdolmetschen und soll einen Einblick in das Tätigkeitsgebiet des Konferenzdolmetschers geben.

**Übersetzen Englisch-Deutsch (2 2WS)**

Herting, Beate

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte mit mittlerem bis höherem Schwierigkeitsgrad. Behandelt werden Texte verschiedener praxisrelevanter Textsorten aus unterschiedlichen Themenbereichen, darunter Sachbuch, Musik und Umwelt/Gesundheit. Die in der Lehrveranstaltung präsentierte, diskutierte und – wenn nötig – revidierte Fassung wird als Referenz-Übersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert. Neben regelmäßiger Teilnahme und Vorbereitung wird erwartet, dass jede/r Teilnehmer/in mindestens einmal die Präsentation übernimmt.

**Übersetzen Deutsch-Englisch (2 2WS)**

Jones, Timothy

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course is a continuation of previous courses and builds on the work done in them. The texts will be of a general nature but will be more demanding. Classroom language is English, and participation is expected.

**04-005-1021 Translation I zweite B-Sprache Französisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel)****Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

In natürlichen Situationen werden dem erreichten Niveau angepaßte dolmetschrelevante Themen behandelt. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung für die Zulassung zur Vordiplomprüfung im Hauptfach für Übersetzer und Dolmetscher. Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung in die Methoden des Dolmetschens und auf der Übungsgestaltung ins Deutsche.

**Traduction Commerciale (2 2WS)**

Vildebrand, Médéric

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Die Studierenden werden mit Wesen, kommunikativ-linguistischen Besonderheiten und translatorischer Handhabung der Textsorten der (deutschen und französischen) Geschäftswelt vertraut gemacht. Schwerpunkt ist die Übersetzung der kaufmännischen Korrespondenz.

**Übersetzen Französisch-Deutsch (2 2WS)**

Scheel, Harald

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

Zukünftige Dolmetscher sollen dazu befähigt werden, im Umfeld von internationalen Konferenzen anfallende Übersetzungsarbeiten aus dem Französischen ins Deutsche vorzunehmen. Dabei werden sowohl "Stegreifübersetzungen" als auch vorbereitete Texte thematisiert.

**04-005-1021 Translation I zweite B-Sprache Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)****Análisis de texto y Traducción (2 2WS)**

Hernández Socas, Elia

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

En este seminario se tratarán algunos problemas concretos que plantea la traducción del español al alemán tomando como base el análisis de distintos géneros textuales.

**Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 2WS)**

Tabares, Encarnación

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-04

Este seminario tratará problemas de carácter general que presenta la traducción de textos alemanes al español. Aparte del estudio de determinadas cuestiones teóricas relativas a la materia, se presentará a los estudiantes, para su traducción y análisis, una selección de textos. Éstos serán fundamentalmente periodísticos relacionados con temas de actualidad.

### **Einführung in das Dolmetschen (2 2WS)**

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Krüger, Elke/  
Rodríguez, Daniel

Wichtigstes Ziel ist die Entwicklung dolmetschspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten insbesondere auf den Gebieten des Sprechens und des verstehenden Hörens. Die Studierenden werden mit den Besonderheiten der Dolmetschsituation und den Anforderungen an den Dolmetscher (Vorbereitung, Auftreten, inhaltliche und sprachliche Anforderungen an die Dolmetschleistung) vertraut gemacht. Die Themen stammen aus dem alltäglichen Leben oder sind landeskundlicher Natur und sollen u.a. zur Erweiterung landeskundlicher Kenntnisse beitragen.

## **04-005-1009 Platzhalter Auslandsstudien B-Gebiet - Russisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

### **Kulturstudien und Übersetzen**

Umbreit, Hannelore

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank

In diesem Seminar wird das in den parallelen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbene Wissen über das Wesen der Translation als Kulturtransfer vertieft, spezifiziert und konkretisiert durch translatorische Bearbeitung russischer allgemeinsprachlicher Texte mit hoher Kulturspezifität. Systematisch behandelt werden grundlegende Typen von Kulturemen, die Strategien ihrer Erschließung durch den Übersetzer sowie Möglichkeiten und Grenzen einer intra- und/oder extratextuellen Kompensation divergierender Verstehensvoraussetzungen bei ausgangssprachlichen und zielsprachigen Empfängern.

### **Kulturstudien Russland**

Kutz, Wladimir

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04

Im Fach wird außersprachliches Wissen vermittelt, das angehenden Übersetzern und Dolmetschern hilft, Russen angemessen zu verstehen. Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsstile von Vertretern des russischen Kulturraumes werden daher für Zwecke der Translation eingeordnet.

Themen: Der Werdegang dieser Sprachgemeinschaft, ihrer Mentalität, Kultur und Staatlichkeit sowie die wichtigsten zivilisatorischen Epochen Russlands. Danach werden die besonderen Leistungen der russischen Kulturgemeinschaft in Religion, Philosophie, Literatur, darstellender Kunst, Musik usw. geschildert und das kulturprägte Wertesystem dieser Gemeinschaft differenziert dargestellt. Der permanente Gegensatz zwischen „Westlern“ und „Slawophilen“ spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Selbst- und Fremdbilder Russlands sowie einige Fremdbilder, die im öffentlichen Bewusstsein Russlands existieren - speziell in Bezug auf die Nachbarvölker und „die“ Deutschen -, werden beschrieben, auch anhand aktueller Beispiele. Die in den 14 Vorlesungen abgehandelten Themen werden in den Seminaren diskutiert und vertieft.

## **04-005-1011 Projekt**

Bitte wählen Sie eins der angebotenen Projekte

### **Projektarbeit**

Emsel, Martina

Themenvergabe am 15.10.08, 13.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H5 5.12

### **Lexicografía española**

Blockveranstaltung

Vidal Díez, Mónica  
(Barcelona)

08.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Beethovenstr. 15, H4 5.16**  
14.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**  
15.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**  
21.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**  
22.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**  
28.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**  
29.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

Die Materialien zur Kursvorbereitung werden Mitte Oktober per E-mail versandt.

El curso tiene como objetivo la formación en el área de la *lexicografía española* desde los puntos de vista teórico y práctico, con el fin de que los estudiantes puedan ampliar sus conocimientos sobre lexicografía, así como analizar algunos problemas específicos de la lexicografía española tales como el problema de las unidades pluriverbales en el diccionario, la fraseología y su tratamiento lexicográfico en el diccionario general de la lengua, la variación lingüística y su tratamiento lexicográfico, los *corpora* lingüísticos como material lexicográfico, etc. Las clases combinarán las explicaciones teóricas con el comentario conjunto de los ejercicios realizados, de modo que se tome conciencia del uso adecuado del léxico y del diccionario. Asimismo, se trabajará de forma exhaustiva con las posibilidades que ofrece la Red a fin de acceder a valiosas posibilidades de información y, sobre todo, a *corpus* lingüísticos que no ofrecen los diccionarios. En la evaluación de la asignatura se considerarán:

1. la participación en clase.
2. los ejercicios de cada tema, en clase y en la biblioteca.
3. la exposición o comentario en clase de las lecturas recomendadas
4. un trabajo de curso, eminentemente práctico, en donde el estudiante deberá analizar el aspecto lexicográfico que prefiera de los estudiados en clase.

#### **04-005-1015 Ergänzungsfach**

##### ***Lexicografía Española***

Blockveranstaltung  
s. Modul 04-005-1011

Vidal Díez, Mónica  
(Barcelona)

# MASTER TRANSLATOLOGIE

## 1. SEMESTER

Im Studiengang Master Translatologie (Schwerpunkt Fachübersetzen und Schwerpunkt Angewandte Linguistik) sind im 1. Fachsemester drei Module zu belegen.

Zwei Module sind dem Kernbereich (Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) zugeordnet:

1. das Modul Fachkommunikation (Modulnummer: 04-042-2001)
2. das Modul Translation als Wissens- und Kulturtransfer (Modulnummer: 04-042-2002)

Ein Modul ist dem Wahlbereich zugeordnet:

1. das Modul Translation I C-Sprache (Modulnummer: 04-042-2003) oder
2. das Modul 04-042-2005 Grundlagen der Translatologie

Das in der Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Wahlpflichtmodule Sprachkompetenz C-Sprache (Modulnummer: 04-042-2004) kann – außer für Russisch - nicht am IALT belegt werden. Wenn Sie dieses Modul für eine andere Sprache belegen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen Studienfachberater (Kernbereich) in Verbindung.

## Pflichtmodule

### **04-042-2001 Fachkommunikation B-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Professor Peter A. Schmitt)**

#### **Vorlesung Fachkommunikation (2 SWS)**

##### ***Deutsch als Wissenschaftssprache***

Wiese, Ingrid

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschreibung der System- und Verwendungseigenschaften geistes- und naturwissenschaftlicher Fachsprachen. Weitere Themen sind der Stellenwert des Deutschen als Wissenschaftssprache und die Erörterung der Problematik der Tendenz zur Monolingualisierung in der Wissenschaft.

Literatur: K. Ehlich, D. Heller (Hrsg.): Die Wissenschaft und ihre Sprachen, Berlin 2006;

F. Debus, F. G. Kollmann, U. Pörksen (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im 20. Jahrhundert, Mainz – Stuttgart 2000.

#### **Vorlesung Vertextungsstrategien (1 SWS)**

Fleischer, Robert

Freitag, 07.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Samstag, 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-06

Freitag, 14.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

#### **Verträge – Übersetzen und Paralleltextvergleich**

Lenk, Hannelore

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 fällt bis auf Weiteres aus

Auf der Grundlage von Vertragstexten aus der übersetzerischen Praxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es wird auf den hohen Normierungsgrad dieser Textsorte verwiesen; und es werden die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Übersetzer abgeleitet. Die Studierenden lernen, wie sie mit den "Standardfloskeln" umgehen und sich eine geeignete terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten schaffen. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Die Texte wurden so bearbeitet und verändert, dass ein Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Ereignisse nicht mehr möglich ist. Trotzdem sind die Studierenden gehalten, das ihnen übergebene Material vertraulich zu behandeln.

### **04-042-2001 Fachkommunikation B-Sprache Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

#### **Vorlesung Fachkommunikation (2 SWS)**

##### **Deutsch als Wissenschaftssprache**

Wiese, Ingrid

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschreibung der System- und Verwendungseigenschaften geistes- und naturwissenschaftlicher Fachsprachen. Weitere Themen sind der Stellenwert des Deutschen als Wissenschaftssprache und die Erörterung der Problematik der Tendenz zur Monolingualisierung in der Wissenschaft.

Literatur: K. Ehlich, D. Heller (Hrsg.): Die Wissenschaft und ihre Sprachen, Berlin 2006;

F. Debus, F. G. Kollmann, U. Pörksen (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im 20. Jahrhundert, Mainz – Stuttgart 2000.

#### **Vorlesung Vertextungsstrategien (1 SWS)**

Fleischer, Robert

Freitag, 07.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Samstag, 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-06

Freitag, 14.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

Bastian, Sabine

#### **L'analyse comparative et traductologique de textes parallèles**

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

**04-042-2001 Fachkommunikation B-Sprache Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

**Vorlesung Fachkommunikation (2 SWS)**

**Deutsch als Wissenschaftssprache**

Wiese, Ingrid

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschreibung der System- und Verwendungseigenschaften geistes- und naturwissenschaftlicher Fachsprachen. Weitere Themen sind der Stellenwert des Deutschen als Wissenschaftssprache und die Erörterung der Problematik der Tendenz zur Monolingualisierung in der Wissenschaft.

Literatur: K. Ehlich, D. Heller (Hrsg.): Die Wissenschaft und ihre Sprachen, Berlin 2006;

F. Debus, F. G. Kollmann, U. Pörksen (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im 20. Jahrhundert, Mainz – Stuttgart 2000.

**Vorlesung Vertextungsstrategien (1 SWS)**

Fleischer, Robert

Freitag, 07.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Samstag, 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-06

Freitag, 14.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

**Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

**Paralleltextvergleich Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den in der Vorlesung erworbenen übergreifenden Kenntnissen zu Vertextungsstrategien und Textsortenspezifika werden identischen oder zumindest ähnlichen Themen gewidmete russische und deutsche Texte ausgewählter allgemein- und fachsprachlicher Textsorten hinsichtlich ihres Gesamtaufbaus und ihrer jeweils strukturbestimmenden Momente analysiert und bei Schwerpunktsetzung auf die themenbestimmenden Teiltexthe miteinander in Beziehung gesetzt. Jeweilige Schlussfolgerungen werden für die russisch-deutsche Übersetzung weiterer Paralleltexthe nutzbar gemacht; ihr Übersetzen wird sprachpraktisch geübt. Als Themengebiete / Textsortenvertreter sollen analysiert werden (Auswahl auch nach Interessenlage der Teilnehmer): Zeitungskurzmeldungen zum Sport; Rezensionen zu einem kulturellen Ereignis; Reklame- und Werbetexte; Anekdoten; Heiratsanzeigen; Bedienungsanleitung technischer Konsumgüter; Software-Installationsanleitung; Software-Lizenzverträge; Lieferverträge; Beipackzettel

**Textanalyse (fakultativ)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Ausgangssprache sowie quellsprachliche Normen für die kommunikative Verwendung lexikalischer und syntaktischer Mittel geprägt. Die Behebung derartiger Interferenzen ist ein wesentlicher Bestandteil des translatorischen Qualitätsmanagements und spielt eine besondere Rolle in der abschließenden Redaktionsphase des Übersetzungsprozesses. In der Lehrveranstaltung werden am Beispiel konkreter, teilweise als Übersetzungen aus dem Russischen entstandener allgemeinsprachlicher deutscher Texte Techniken des Redigierens erörtert und Schwerpunktbereiche russisch-deutscher textueller Interferenz Fremdsprache - Deutsch systematisch betrachtet.

Die Einbeziehung originär deutscher Paralleltexte soll dabei das Gespür der Teilnehmer für gutes und richtiges Deutsch schärfen.

#### **04-042-2001 Fachkommunikation B-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)**

##### **Vorlesung Fachkommunikation (2 SWS)**

###### ***Deutsch als Wissenschaftssprache***

Wiese, Ingrid

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-12

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschreibung der System- und Verwendungseigenschaften geistes- und naturwissenschaftlicher Fachsprachen. Weitere Themen sind der Stellenwert des Deutschen als Wissenschaftssprache und die Erörterung der Problematik der Tendenz zur Monolingualisierung in der Wissenschaft.

Literatur: K. Ehlich, D. Heller (Hrsg.): Die Wissenschaft und ihre Sprachen, Berlin 2006;

F. Debus, F. G. Kollmann, U. Pörksen (Hrsg.): Deutsch als Wissenschaftssprache im 20. Jahrhundert, Mainz – Stuttgart 2000.

##### **Vorlesung Vertextungsstrategien (1 SWS)**

Fleischer, Robert

Freitag, 07.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Samstag, 08.11.08, 10.00-13.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 2-06

Freitag, 14.11.08, 11.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-06

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

##### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

###### ***Paralleltextvergleich Spanisch-Deutsch***

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktische Kenntnisse des übersetzungsrelevanten Paralleltextvergleichs. Nach einer theoretischen Einordnung und der Evaluierung unterschiedlicher theoretischer Darstellungen und praktischer Herangehensweisen an die Paralleltextanalyse werden im Seminar anhand von Originaltexten im Spanischen und Deutschen und auf Grundlage von Übersetzungen zwischen den beiden Sprachen sprach-, kultur- und fachspezifische Konventionen herausgearbeitet und für die Übersetzung nutzbar gemacht. Es wird mit Texten aus unterschiedlichen Epochen und Arbeitsbereichen und unterschiedlicher Textsorte gearbeitet.

Die Erledigung von Hausaufgaben, ggf. zusätzlich Seminarvortrag oder Dossier ist Teilnahmevoraussetzung.

#### **04-042-2002 Translation als Wissens- und Kulturtransfer B-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)**

##### **Vorlesung Wissens- und Kulturtransfer (1 SWS)**

###### ***Translation als Kulturtransfer***

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15.15-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige



Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Weitere Informationen, Literaturangaben usw. finden Sie ab Semesterbeginn auf der Seite [www.carstensinner.de](http://www.carstensinner.de) unter *Lehre*.

### **Seminar „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte**

Herting, Beate

#### **Englisch-Deutsch III (Wirtschaft)**

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

In dieser Lehrveranstaltung werden Texte zu Wirtschaftsthemen behandelt, deren Schwierigkeitsgrad mittel bis hoch ist. Quellen sind Zeitschriften wie *Business Week* und *The Economist*. Ziele der Lehrveranstaltung sind die Vervollkommnung der übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte Englisch-Deutsch sowie die Erarbeitung einer Basisterminologie für den behandelten Themenbereich. Am Ende des Semesters wird eine Prüfung von 120 Minuten abgelegt, die Teil der Modulprüfung ist.

### **Übung „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch III**

Jones, Timothy

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. It is important to stress that the texts are demanding and that extensive preparation and research is required. The aim is to raise students' awareness for some of the typical problems facing translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them.

Please note: this course is not suitable for exchange students who have neither German nor English as their native language.

## **04-042-2002 Translation als Wissens- und Kulturtransfer B-Sprache Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

### **Vorlesung Wissens- und Kulturtransfer (1 SWS)**

#### **Translation als Kulturtransfer**

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15.15-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Weitere Informationen, Literaturangaben usw. finden Sie ab Semesterbeginn auf der Seite [www.carstensinner.de](http://www.carstensinner.de) unter *Lehre*.

### **Seminar „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Brühl, 930

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung in das Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

### **Übung „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Translation im soziokulturellen Kontext Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnis In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnissen der bereits im Wintersemester angelaufenen LV werden Texte mit höherem sprachsystemischem, thematischem, kommunikativem und stilistischem Anspruch übersetzt. Elementare grammatische Fertigkeiten sollten nicht mehr thematisiert werden.

*Weitere Inhalte:* Erweiterung des Kollokationswissens, weitergehende Erörterungen zur Pragmatik des Ausgangstextes, Vermittlung stilspezifischer Sprachmittel, Erörterung kognitiver Faktoren der Textrezeption, Ausloten übersetzungsstrategischer Freiräume.

## **04-042-2002 Translation als Wissens- und Kulturtransfer B-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

### **Vorlesung Wissens- und Kulturtransfer (1 SWS)**

#### **Translation als Kulturtransfer**

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15.15-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Weitere Informationen, Literaturangaben usw. finden Sie ab Semesterbeginn auf der Seite [www.carstensinner.de](http://www.carstensinner.de) unter *Lehre*.

### **Seminar „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (gerade Wochen)

Übungsgegenstand sind sprachlich anspruchsvolle Texte zu Problemen der russischen Gegenwart (Staatswesen, Wirtschaftsentwicklung, Kultur) sowie aktuelle populärwissenschaftliche Texte aus den Bereichen Umweltschutz und Medizin. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Textsortenproblemen sowie Problemen der stilistischen Adäquatheit der Übersetzung.

#### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Behrens, Alexander

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 (ungerade Wochen)

(Leipzig)

#### **Übersetzen von Konferenztexten Russisch-Deutsch (2 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Anhand konferenzbezogener Texte werden mögliche dolmetscheinsatzbegleitende übersetzerische Tätigkeiten wie Übersetzen vom Blatt, Erstellung von Resümees und Protokollen, Übersetzung kurzfristig eingehender Konferenzmaterialien dargestellt und geübt. Einen breiten Raum nimmt der Ausbau der grundlegenden übersetzerischen Fähigkeiten ein, über die auch ein Dolmetscher verfügen muss.

### **Übung „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen zum Übersetzen speziellerer populärwissenschaftlicher und fachsprachlicher Texte werden Textsortenvergleiche angestellt und Übersetzungstechniken entwickelt.

#### **Textanalyse (fakultativ)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

Übersetzungen sind vielfach in makro- wie mikrostruktureller Hinsicht durch interferierende Textgestaltungsmuster der Ausgangssprache sowie quellsprachliche Normen für die kommunikative Verwendung lexikalischer und syntaktischer Mittel geprägt. Die Behebung derartiger Interferenzen ist ein wesentlicher Bestandteil des translatorischen Qualitätsmanagements und spielt eine besondere Rolle in der abschließenden Redaktionsphase

des Übersetzungsprozesses. In der Lehrveranstaltungen werden am Beispiel konkreter, als Übersetzungen aus dem Russischen entstandener allgemeinsprachlicher deutscher Texte Techniken des Redigierens erörtert und Schwerpunktbereiche russisch-deutscher textueller Interferenz systematisch betrachtet. Die Einbeziehung originär deutscher Paralleltexte soll dabei das Gespür der Teilnehmer für gutes und richtiges Deutsch schärfen.

### **Diversifikation des Übersetzens (fakultativ)**

#### **Übersetzen literarischer Texte**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (ungerade Wochen)

Die übersetzerische Beschäftigung mit der Erzählung "Wanka-Dinamitschik" des russischen Gegenwartsautors Andrej Tru soll Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen literarischem und nichtliterarischem Übersetzen aufzeigen, den Teilnehmern bereits bekannte allgemeinsprachliche Grundprobleme der Übersetzungsrichtung Russisch-Deutsch in einer neuen Textumgebung vorstellen und insbesondere Aspekte der soziologischen Charakterisierung von Sprechstilen sowie des Dialogaufbaus in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken.

### **Diversifikation des Übersetzens (fakultativ)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch**

Rinck, Tatjana

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03

(Leipzig)

Anhand von zumeist publizistischen Texten des Deutschen werden - aufbauend auf den bisher erworbenen Übersetzungstechniken - vor allem makrotextuelle Operationen zur Sicherung der Auftrags- und Empfänger-gerechtheit der Übersetzungen geübt (z.B. Kompressionen und Expansionen).

## **04-042-2002 Translation als Wissens- und Kulturtransfer B-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)**

### **Vorlesung Wissens- und Kulturtransfer (2 SWS)**

#### **Translation als Kulturtransfer**

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15.15-16.00 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Weitere Informationen, Literaturangaben usw. finden Sie ab Semesterbeginn auf der Seite [www.carstensinner.de](http://www.carstensinner.de) unter *Lehre*.

### **Seminar „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch**

Sinner, Carsten

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Ziele der Lehrveranstaltung sind die auf für die Übersetzung ausgewählter Texte erforderliche Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche und die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, um sprachlich, hinsichtlich der Textsorte und des Übersetzungsauftrags adäquate Übersetzungen zu erstellen. Als Material dienen Texte unterschiedlicher Themenbereiche und Herkunft mit höherem Schwierigkeitsgrad.

### **Übung „Translation im soziokulturellen Kontext (B-A) (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch Ib**

Emsel, Martina

Mittwoch, 9.00-10.30 Uhr, Beethovenstr. 15, H5 5.16

Ziel der LV sind die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens und die Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche über Paralleltexte und andere Arbeitsmittel, um eine sprachlich, der Textsorte und dem Übersetzungsauftrag adäquate Übersetzung vorzulegen. Als Material dienen publizistische Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem höheren Schwierigkeitsgrad.

## 04-042-2007 Lexikologie/Lexikographie

Für Studierende mit Schwerpunkt Angewandte Linguistik

### **Lexicografía española**

Blockveranstaltung

Vidal Díez, Mónica  
(Barcelona)

08.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Beethovenstr. 15, H4 5.16**

14.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

15.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

21.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

22.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

28.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

29.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

Die Materialien zur Kursvorbereitung werden Mitte Oktober per E-mail versandt.

El curso tiene como objetivo la formación en el área de la *lexicografía española* desde los puntos de vista teórico y práctico, con el fin de que los estudiantes puedan ampliar sus conocimientos sobre lexicografía, así como analizar algunos problemas específicos de la lexicografía española tales como el problema de las unidades pluriverbales en el diccionario, la fraseología y su tratamiento lexicográfico en el diccionario general de la lengua, la variación lingüística y su tratamiento lexicográfico, los *corpora* lingüísticos como material lexicográfico, etc. Las clases combinarán las explicaciones teóricas con el comentario conjunto de los ejercicios realizados, de modo que se tome conciencia del uso adecuado del léxico y del diccionario. Asimismo, se trabajará de forma exhaustiva con las posibilidades que ofrece la Red a fin de acceder a valiosas posibilidades de información y, sobre todo, a *corpus* lingüísticos que no ofrecen los diccionarios. En la evaluación de la asignatura se considerarán:

1. la participación en clase.
2. los ejercicios de cada tema, en clase y en la biblioteca.
3. la exposición o comentario en clase de las lecturas recomendadas
4. un trabajo de curso, eminentemente práctico, en donde el estudiante deberá analizar el aspecto lexicográfico que prefiera de los estudiados en clase.

## **Wahlpflichtmodule**

### 04-042-2003 Translation I C-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting)

#### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

##### **Verträge – Übersetzen und Paralleltextvergleich**

Lenk, Hannelore

Dienstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 **fällt bis auf Weiteres aus**

Auf der Grundlage von Vertragstexten aus der übersetzerischen Praxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es wird auf den hohen Normierungsgrad dieser Textsorte verwiesen; und es werden die entsprechenden Schlussfolgerungen für den Übersetzer abgeleitet. Die Studierenden lernen, wie sie mit den "Standardfloskeln" umgehen und sich eine geeignete terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten schaffen. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Die Texte wurden so bearbeitet und verändert, dass ein Rückschluss auf tatsächliche Vertragspartner oder Ereignisse nicht mehr möglich ist. Trotzdem sind die Studierenden gehalten, das ihnen übergebene Material vertraulich zu behandeln.

### **Seminar Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

#### **Übersetzen Englisch-Deutsch**

Herting, Beate

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-04

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der Übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte mit mittlerem Schwierigkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht und Artikel über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus). Je nach Gruppenzusammensetzung und sonstigem Lehrangebot können aber auch andere Texte herangezogen werden. Die in der Lehrveranstaltung diskutierte und – wenn nötig – revidierte Fassung wird als Referenz-Übersetzung auf dem Uni-Server abgespeichert.

### **Übung Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte**

Herting, Beate

#### **Englisch-Deutsch III (Wirtschaft)**

Dienstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

In dieser Lehrveranstaltung werden Texte zu Wirtschaftsthemen behandelt, deren Schwierigkeitsgrad mittel bis hoch ist. Quellen sind Zeitschriften wie *Business Week* und *The Economist*. Ziele der Lehrveranstaltung sind die Vervollkommnung der Übersetzerischen Kompetenz für allgemeinsprachliche Texte Englisch-Deutsch sowie die Erarbeitung einer Basisterminologie für den behandelten Themenbereich. Am Ende des Semesters wird eine Prüfung von 120 Minuten abgelegt, die Teil der Modulprüfung ist.

### **04-042-2003 Translation I C-Sprache Französisch**

**(Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

Bastian, Sabine

#### **L'analyse comparative et tradatologique de textes parallèles**

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Weitere Informationen: <http://www.uni-leipzig.de/~bastian/>

### **Seminar Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Französisch-Deutsch**

Scheel, Harald

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-07

Aufbauend auf dem im Grundstudium erworbenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der in der LV "Einführung in das Übersetzen" (Grundstudium) erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

### **Übung Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

#### **Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Französisch**

Vildebrand, Médéric

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnis In Anlehnung an das erreichte Leistungsniveau aus der "Einführung ins Übersetzen" und an den Erkenntnissen der bereits im Wintersemester angelaufenen LV werden Texte mit höherem sprachsystemischem, thematischem, kommunikativem und stilistischem Anspruch übersetzt. Elementare grammatische Fertigkeiten sollten nicht mehr thematisiert werden.

*Weitere Inhalte:* Erweiterung des Kollokationswissens, weitergehende Erörterungen zur Pragmatik des Ausgangstextes, Vermittlung stilspezifischer Sprachmittel, Erörterung kognitiver Faktoren der Textrezeption, Ausloten Übersetzungsstrategischer Freiräume.

**04-042-2003 Translation I C-Sprache Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

**Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

**Paralleltextvergleich Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den in der Vorlesung erworbenen übergreifenden Kenntnissen zu Vertextungsstrategien und Textsortenspezifika werden identischen oder zumindest ähnlichen Themen gewidmete russische und deutsche Texte ausgewählter allgemein- und fachsprachlicher Textsorten hinsichtlich ihres Gesamtaufbaus und ihrer jeweils strukturbestimmenden Momente analysiert und bei Schwerpunktsetzung auf die themenbestimmenden Teiltexthe miteinander in Beziehung gesetzt. Jeweilige Schlussfolgerungen werden für die russisch-deutsche Übersetzung weiterer Paralleltexthe nutzbar gemacht; ihr Übersetzen wird sprachpraktisch geübt. Als Themengebiete / Textsortenvertreter sollen analysiert werden (Auswahl auch nach Interessenlage der Teilnehmer): Zeitungskurzmeldungen zum Sport; Rezensionen zu einem kulturellen Ereignis; Reklame- und Werbetexthe; Anekdoten; Heiratsanzeigen; Bedienungsanleitung technischer Konsumgüter; Software-Installationsanleitung; Software-Lizenzverträge; Lieferverträge; Beipackzettel

**Seminar Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

**Übersetzen fachsprachlicher Textthe Russisch-Deutsch**

Bendixen, Bernd

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen zum Übersetzen speziellerer populärwissenschaftlicher und fachsprachlicher Textthe werden Textsortenvergleiche angestellt und Übersetzungstechniken entwickelt.

**Übung Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

**Übersetzen allgemeinsprachlicher Textthe Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-03 (gerade Wochen)

Übungsgegenstand sind sprachlich anspruchsvolle Textthe zu Problemen der russischen Gegenwart (Staatswesen, Wirtschaftsentwicklung, Kultur) sowie aktuelle populärwissenschaftliche Textthe aus den Bereichen Umweltschutz und Medizin. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Textsortenproblemen sowie Problemen der stilistischen Adäquatheit der Übersetzung.

**Übersetzen fachsprachlicher Textthe Russisch-Deutsch (1 SWS)**

Behrens, Alexander

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 (ungerade Wochen)

(Leipzig)

**Übersetzen von Konferenztexten Russisch-Deutsch (2 SWS)**

Umbreit, Hannelore

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Anhand konferenzbezogener Textthe werden mögliche dolmetscheinsatzbegleitende übersetzerische Tätigkeiten wie Übersetzen vom Blatt, Erstellung von Resümees und Protokollen, Übersetzung kurzfristig eingehender Konferenzmaterialien dargestellt und geübt. Einen breiten Raum nimmt der Ausbau der grundlegenden übersetzerischen Fähigkeiten ein, über die auch ein Dolmetscher verfügen muss.

**Translationstechnologie Russisch (fakultativ)**

Behrens, Alexander

Montag, 18.15-19.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03 (gerade Wochen)

(Leipzig)

Das Seminar gibt eine praktische Einführung in die Arbeit mit gängigen Trados-Komponenten von SDL. Die Schwerpunkte lauten:

- Vergleich verbreiteter CAT-Systeme – 45 Minuten
- Diskussion praktischer Aspekte dieser Systemthe im gewerblichen Alltag (Wettbewerb, Aufwand / Nutzen, Abrechnung, Verwaltung und Archivierung, Haftung, Eigentum am TM, aber auch Einfluss der Technologie auf den Übersetzungsprozess) – 45 Minuten
- Einführung in das Terminologieverwaltungs- und TM-Konzept von Trados – 1 Doppelstunde
- praktisches Arbeiten mit den Anwendungen Translator's Workbench, WinAlign, TagEditor, MultiTerm, MultiTerm Convert und MultiTerm Extract – 4 bis 5 Doppelstunden

- Erörterung von Problemen, die sich aus der Verwendung des kyrillischen Zeichensatzes innerhalb der unterschiedlichen Kodierungssysteme ergeben – 45 Minuten

#### **04-042-2003 Translation I C-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner)**

##### **Seminar Paralleltextvergleich (2 SWS)**

##### ***Paralleltextvergleich Spanisch-Deutsch***

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktische Kenntnisse des übersetzungsrelevanten Paralleltextvergleichs. Nach einer theoretischen Einordnung und der Evaluierung unterschiedlicher theoretischer Darstellungen und praktischer Herangehensweisen an die Paralleltextanalyse werden im Seminar anhand von Originaltexten im Spanischen und Deutschen und auf Grundlage von Übersetzungen zwischen den beiden Sprachen sprach-, kultur- und fachspezifische Konventionen herausgearbeitet und für die Übersetzung nutzbar gemacht. Es wird mit Texten aus unterschiedlichen Epochen und Arbeitsbereichen und unterschiedlicher Textsorte gearbeitet.

Die Erledigung von Hausaufgaben, ggf. zusätzlich Seminarvortrag oder Dossier ist Teilnahmevoraussetzung.

##### **Seminar Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

##### ***Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch***

Sinner, Carsten

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-01

Ziele der Lehrveranstaltung sind die auf für die Übersetzung ausgewählter Texte erforderliche Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche und die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens, um sprachlich, hinsichtlich der Textsorte und des Übersetzungsauftrags adäquate Übersetzungen zu erstellen. Als Material dienen Texte unterschiedlicher Themenbereiche und Herkunft mit höherem Schwierigkeitsgrad.

##### **Übung Translation im soziokulturellen Kontext C-A (2 SWS)**

##### ***Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch Ib***

Emsel, Martina

Mittwoch, 9.00-10.30 Uhr, Beethovenstr. 15, H5 5.16

Ziel der LV sind die Schulung des sprachlichen Ausdrucksvermögens und die Einarbeitung in bestimmte Themenbereiche über Paralleltexte und andere Arbeitsmittel, um eine sprachlich, der Textsorte und dem Übersetzungsauftrag adäquate Übersetzung vorzulegen. Als Material dienen publizistische Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem höheren Schwierigkeitsgrad.

#### **04-042-2004 Sprachkompetenz C-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Hannelore Umbreit)**

##### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

##### ***Grundprobleme der Morphologie und Syntax***

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax - beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb - dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

## **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

### **Translationsbezogener Spracherwerb**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 9.15-10.45, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, durch einen hohen Übungsanteil charakterisierte Lehrveranstaltung untersucht russische Texte auf ihre Textsortenzugehörigkeit und typische Vertextungsmittel. Einzeltextübergreifend werden Systematisierungen zur russischen Wortbildung (Wortreihen und Wortnester, Präfigierungen v. a. im verbalen Bereich, Diminutiva und Augmentativa, stilistische Charakterisierung) und zu morphologischen Gegebenheiten (Satzstrukturen und satzkonstituierende Elemente, prädikative Zentren, Ausdruck der Modalität) dargeboten, die das Russische aus der Sicht der deutschen vergleichbaren Strukturen analysieren. Die Lehrveranstaltung nutzt in breitem Maße Elemente des e-learning.

## **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

### **Mündliche Sprachpraxis-Phonetik**

Kutz, Natalia

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

(Leipzig)

Ziel ist die Entwicklung der dialogischen und insbesondere der monologischen Rede auf der Grundlage von Audio- und Lesetexten zu Alltagsthemen. Die Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von "Russisch aktuell: Der Sprachkurs" und "Russisch aktuell: Der Sprechtrainer" im Computerkabinett durchgeführt.

## **04-042-2005 Grundlagen der Translatologie**

**(Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

### **Vorlesung Einführung in die Translatologie (2 SWS)**

#### **Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens**

Schmitt, Peter A.

Blockveranstaltung vom 9. bis 11.10.08, 9.00-15.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Diese Vorlesung liefert Grundlagenwissen und metasprachliches Instrumentarium zum Fach "Übersetzen/Dolmetschen"; dabei werden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt:

(1) Blick nach vorn: Wohin führt dieses Studium? Empirische Basis der Translationswissenschaft: Die Berufspraxis aus der Perspektive der Anbieter und Bedarfsträger von Translationsleistungen: Quantitative Relevanz der Arbeitssprachen, Übersetzungsrichtungen, Fachrichtungen, Themen, Textsorten; Arbeitsbedingungen, Entwicklungstendenzen, Erwartungen der Bedarfsträger; Translationswissenschaft als Grundlage professioneller (effizienter) Sprach- und Kulturmittlertätigkeit.

(2) Blick zurück: Woher kommt dieses Fach? Geschichte und Evolution der Translationswissenschaft: Überblick von Babylon bis heute.

(3) Blick in die Black Box": Theoretische Kategorien: Faktoren und Aktanten im Translationsprozess; vom Zeichen zum Text (Organon-Modell; semiotisches Dreieck; types und tokens; scenes und frames); Text und Textmerkmale (Textualitätskriterien; Texttypen und Textsorten; Textstruktur; Kohäsion und Kohärenz; Thema-Rhema-Progression; Verständlichkeit); Äquivalenz vs. Adäquatheit; Introspektionsversuche (Protokolle des lauten Denkens u.a.).

Ziel ist es, die TN für allgemeine und grundlegende Übersetzungsprobleme zu sensibilisieren, deren Überwindung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Abteilungen exemplarisch geübt wird. Ausgehend vom Problem, die Qualität eines gegebenen Translats zu beurteilen, werden u.a. folgende Aspekte berücksichtigt: Die Anwendung translationswissenschaftlicher Modelle auf reale Textwelten; AT-Funktion vs. ZT-Skopos; Translationsrelevante Textanalyse; Textproposition (Übersetzen, was dasteht?) und Interpretation; semiotische Funktionsgemeinschaft von verbalen und nonverbalen Ausdrucksmitteln; Interpretationskonflikte und Lösungsstrategien; typische Erscheinungsformen von Textdefekten und ihre translatorische Behandlung; die Fremdbestimmtheit translatorischen Handelns vs. kreative Textproduktion; Technical Writing und Textoptimierung.



## **Vorlesung Einführung in die Terminologielehre (2 SWS)**

### **Einführung in die allgemeine Terminologielehre**

Samstag, 15.11.08, 9.30 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Samstag, 29.11.08, 9.30-13.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Samstag, 06.12.08, 9.30-13.00 Uhr, Campus Jahnallee, HS Süd

Schmitt, Peter A.

## **Vorlesung/ Seminar Sprachtechnologie (2 SWS)**

Gruppe A: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe B: Donnerstag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe C: Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Gruppe D: Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Der Kurs vermittelt die folgenden Kenntnisse und Fertigkeiten:

1. Ausstattung eines modernen Übersetzerarbeitsplatzes (Hardware + Software + Vernetzung)
2. Nutzung von Office-Programmen im Übersetzungskontext (WORD + Excel 2007)
3. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDLX, TRADOS, Déjà-vu und Wordfast (Erstellen, Ändern eines Translation Memorys, Verschmelzen, Exportieren/ Importieren eines TMs),
4. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme, z.B. Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodellen),
5. Nutzung übersetzungsrelevanter Software (z.B. Count it), Archivierung von Dateien, Erstellen von Backups sowie Einsatz eines adäquaten Sicherheitskonzepts.

Bohm, Edgar

## **04-042-2008 Forschungskolloquium**

Für Studierende mit Schwerpunkt Angewandte Linguistik

### **Lexicografía española**

Blockveranstaltung

08.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Beethovenstr. 15, H4 5.16**

14.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

15.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

21.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

22.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

28.11.08, 13.15-16.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, **4-06**

29.11.08, 10.00-14.00 Uhr, **Interim Dresdner Bank, 4-06**

Die Materialien zur Kursvorbereitung werden Mitte Oktober per E-mail versandt.

El curso tiene como objetivo la formación en el área de la *lexicografía española* desde los puntos de vista teórico y práctico, con el fin de que los estudiantes puedan ampliar sus conocimientos sobre lexicografía, así como analizar algunos problemas específicos de la lexicografía española tales como el problema de las unidades pluriverbales en el diccionario, la fraseología y su tratamiento lexicográfico en el diccionario general de la lengua, la variación lingüística y su tratamiento lexicográfico, los *corpora* lingüísticos como material lexicográfico, etc. Las clases combinarán las explicaciones teóricas con el comentario conjunto de los ejercicios realizados, de modo que se tome conciencia del uso adecuado del léxico y del diccionario. Asimismo, se trabajará de forma exhaustiva con las posibilidades que ofrece la Red a fin de acceder a valiosas posibilidades de información y, sobre todo, a *corpus* lingüísticos que no ofrecen los diccionarios. En la evaluación de la asignatura se considerarán:

1. la participación en clase.
2. los ejercicios de cada tema, en clase y en la biblioteca.
3. la exposición o comentario en clase de las lecturas recomendadas
4. un trabajo de curso, eminentemente práctico, en donde el estudiante deberá analizar el aspecto lexicográfico que prefiera de los estudiados en clase.

Vidal Díez, Mónica  
(Barcelona)

## 04-042-2009 Erweiterungsmodul Linguistik

Für Studierende mit Schwerpunkt Angewandte Linguistik

### **Lexicografía Española**

Blockveranstaltung

s. Modul 04-042-2009

Vidal Díez, Mónica

(Barcelona)

## 3. SEMESTER

Im Studiengang Master Translatologie (Schwerpunkt Fachübersetzen) sind im 3. Fachsemester zwei Module zu belegen.

Ein Modul ist dem Kernbereich zugeordnet:

1. das Modul Spezialprobleme der Fachübersetzung (Modulnummer: 04-042-2018)

Ein Modul ist dem Wahlbereich zugeordnet:

1. das Modul Qualitäts- und Projektmanagement (Modulnummer: 04-042-2011) oder
2. das Modul Audiovisuelles Übersetzen (Modulnummer 04-042-2012) oder
3. das Modul Dolmetschen C-Sprache I (Modulnummer 04-042-2019)

## Pflichtmodul

### 04-042-2018 Spezialprobleme der Fachübersetzung I English (Modulverantwortlich: Dr. Edgar Bohm)

#### **Seminar Probleme und Methoden der Fachübersetzung A-B (2 SWS)**

##### **Deskfree Computing**

Bohm, Edgar

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04

Im Mittelpunkt der LV stehen Texte aus dem Bereich der Handheld-Computer. Die LV beginnt mit einer Einführung (Installation der notwendigen Synchronisationshardware und -software) sowie einer kurzen Einarbeitung an einem für das Seminar zur Verfügung stehenden Gerät. Anschließend werden Texte zu Hardware und Software des Bereiches Deskfree Computing übersetzt.

Eine Teilnehmerübersetzung wird gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Am Ende der Veranstaltung liegt eine gemeinsam erarbeitete Fassung der Übersetzung vor und ist als Datei (auf unserem Server bzw. als E-Mail) allen Teilnehmern zugänglich.

Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen, das für das Verstehen und das Übersetzen der behandelten Texte notwendig ist.

Sowohl für die Vorbereitung der Seminare als auch zur Erarbeitung der Vorträge steht ein Handheld-Computer zur Verfügung.

Eine gemeinsam erarbeitete Wortliste steht im Doc-Format auch für die Prüfung zur Verfügung.

#### **Übung Probleme und Methoden der Fachübersetzung A-B (2 SWS)**

##### **Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch III**

Jones, Timothy

Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-06

This course will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. It is important to stress that the texts are demanding and that extensive preparation and research is required. The aim is to raise students' awareness for some of the typical problems facing translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them.

Please note: this course is not suitable for exchange students who have neither German nor English as their native language.

## **Projekt Hausübersetzung A-B (2 SWS)**

### **Hausübersetzung Englisch**

Vorbesprechung am 20.10.08, 12.00 Uhr in Beethovenstr. 15, H5 5.16

## **04-042-2018 Spezialprobleme der Fachübersetzung I Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

### **Seminar Probleme und Methoden der Fachübersetzung A-B (2 SWS)**

#### **Probleme und Methoden der Fachübersetzung**

Vildebrand, Médéric

#### **Französisch-Deutsch**

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzen (F-D) technischer Kurzaufsätze aus Fachzeitschriften mit Schwerpunkt Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Ergonomie in repräsentativen Industriezweigen. Die Themenwahl versteht sich vorbereitend bzw. komplementär zur Problematik der „Dateiarbeit“.

### **Übung Probleme und Methoden der Fachübersetzung A-B (2 SWS)**

#### **Probleme und Methoden der Fachübersetzung**

Vildebrand, Médéric

#### **Deutsch-Französisch**

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

Übersetzung in die Fremdsprache technischer Texte unterschiedlicher Textsorten (einfache Fachzeitschriftenartikel, Bedienanleitungen zu unterschiedlichen Erzeugnissen der privaten und industriellen Nutzung)

### **Projekt Hausübersetzung A-B (2 SWS)**

Scheel, Harald

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07

## **Wahlpflichtmodule**

## **04-042-2011 Qualitäts- und Projektmanagement (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

### **Vorlesung Language Engineering (2 SWS)**

#### **Language Engineering (1 SWS)**

Schmitt, Peter A.

Mittwoch, 10.00-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 entfällt

### **Vorlesung Qualitäts- und Projektmanagement (2 SWS)**

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-04 entfällt

Schmitt, Peter A.

### **Seminar Qualitäts- und Projektmanagement (2 SWS)**

Herold, Susann

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-06

In dieser Lehrveranstaltung werden anhand konkreter (fiktiver) Übersetzungsprojekte für naturwissenschaftliche Fachzeitschriften Fragen der Projektarbeit und der Qualitätssicherung diskutiert. Neben der Auswertung der theoretischen Grundlagen aus Fachliteratur und einschlägigen Normen steht deren Anwendung anhand exemplarischer Übersetzungen im Mittelpunkt.

## **04-042-2012 Audiovisuelles Übersetzen (Modulverantwortlich: Professor Dr. Peter A. Schmitt)**

### **Vorlesung Audiovisuelles Übersetzen (2 SWS)**

#### **Seminar Audiovisuelles Übersetzen (2 SWS)**

#### **Projekt Audiovisuelles Übersetzen (2 SWS)**

Herold, Susann

Blockveranstaltung

Einführung: Freitag, 10.10.08, 9.00-16.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Projektarbeit: Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

In diesen Lehrveranstaltungen werden die Probleme des audiovisuellen Übersetzens (Untertitelung, Audiodeskription, Voice-over, Synchronisation) an Beispielanalysen diskutiert.

#### **04-042-2019 Dolmetschen C-Sprache I Englisch (Modulverantwortlich: Hannelore Lenk)**

##### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**

###### ***Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Englisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

##### **Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

###### ***Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch***

Ende, Anne-Kathrin

Dienstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

##### **Seminar Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

###### ***Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch***

Ende, Anne-Kathrin

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

#### **04-042-2019 Dolmetschen C-Sprache I Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

##### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**

###### ***Dolmetschkompetenz Französisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

***Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch***

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Ce cours abordera les aspects de l'interprétation consécutive. Les supports seront des discours tirés de la vie politique, économique et sociale contemporaine.. Les sujets choisis toucheront donc à l'actualité européenne et internationale.

**Seminar Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

***Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch***

von Bergen, Heidemarie

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Der Kurs schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer individuellen Notation sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell.

Literatur: Semesterapparat

# MASTER KONFERENZDOLMETSCHEN

## 1. SEMESTER

Im Studiengang Master Konferenzdolmetschen sind im 1. Fachsemester drei Module zu belegen.

Zwei Module sind dem Kernbereich (Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) zugeordnet:

1. das Modul Dolmetschwissenschaft (Modulnummer: 04-043-2001)
2. das Modul Notations- und Mnemotechniken (Modulnummer: 04-043-2002)

Ein Modul ist dem Wahlbereich zugeordnet:

- das Modul Dolmetschen I C-Sprache (Modulnummer: 04-043-2003) oder

Das in der Anlage zur Prüfungsordnung vorgesehenen Wahlpflichtmodule Sprachkompetenz C-Sprache (Modulnummer: 04-043-2004) kann – außer für Russisch - nicht am IALT belegt werden. Falls Sie dieses Modul belegen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem für Sie zuständigen Studienfachberater (Kernbereich) in Verbindung.

## Pflichtmodule

### **04-043-2001 Dolmetschwissenschaft Englisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

#### **Vorlesung Dolmetschwissenschaft (1 SWS)**

Kutz, Wladimir

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

#### **Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (2 SWS)**

##### **Dolmetschwissenschaft Englisch (1 SWS)**

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-04 (gerade Wochen)

Seminar zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung Dolmetschwissenschaft präsentierten Wissens zu den dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Kompetenzmodells. Kurzreferate der Seminarteilnehmer.

Beispielmaterial/Literatur in Englisch bzw. auf Richtung Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch fokussiert.

#### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer B-Sprache (2 SWS)**

##### **Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Englisch**

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**04-043-2001 Dolmetschwissenschaft Französisch  
(Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

**Vorlesung Dolmetschwissenschaft (1 SWS)**

Kutz, Wladimir

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

**Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (2 SWS)**

***Dolmetschwissenschaft Französisch***

von Bergen, Heidemarie

Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Im Anschluss an die Vorlesung, die in den Werdegang und in die modernen Existenzformen des Konferenzdolmetschens und in die verschiedenen Schulen dolmetschwissenschaftlicher Forschung und Modellierung einführt und dolmetschspezifische Handlungsmuster darlegt, wird an der Vertiefung der Kenntnisse gearbeitet, wobei an Redetexten mit dem Sprachenpaar Deutsch und Französisch dolmetschrelevante Handlungsstrategien für spezifische Probleme dieser beiden Sprachen und Kulturkreise erarbeitet werden.

Literatur: Semesterapparat

**Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer B-Sprache (2 SWS)**

***Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Französisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**04-043-2001 Dolmetschwissenschaft Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

**Vorlesung Dolmetschwissenschaft (1 SWS)**

Kutz, Wladimir

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

**Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (2 SWS)**

***Dolmetschwissenschaft Russisch***

Kutz, Wladimir

Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Nach Einführung in den Werdegang und die modernen Existenzformen des Konferenzdolmetschens sowie in verschiedene Schulen dolmetschwissenschaftlicher Forschung und Modellierung werden dolmetsch-

spezifische Handlungsmuster systematisch und praxisnah dargelegt. Im Seminarteil erfolgt die Anwendung des in der Vorlesung erworbenen systematischen Wissens auf konkrete Fallbeispiele für die russische Sprache.

TV: Teilnahme an der Vorlesung Dolmetschwissenschaft

### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer B-Sprache (2 SWS)**

#### ***Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Russisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

#### ***Dolmetschdiversifikation (fakultativ)***

Kutz, Wladimir/

#### ***Bilaterales Dolmetschen Russisch***

Beckert, Alexander

Donnerstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-04

Die schnelle, sichere Lösung umsetzungs- und situationsbedingter Probleme sowie Gewandtheit in der sprachlichen Bewältigung des Dolmetschtextes werden anhand anspruchsvoller Übungen im Gesprächsdolmetschen über wirtschaftliche, politische und kulturelle Themen trainiert. Daneben steht Verhandlungsdolmetschen zu kommerziellen und ökonomischen Fragestellungen im Vordergrund. Die Fähigkeit zu adäquater Selbstkontrolle wird durch die systematische Analyse fremder Dolmetschleistungen gefestigt.

### **04-043-2001 Dolmetschwissenschaft Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

#### **Vorlesung Dolmetschwissenschaft (1 SWS)**

Kutz, Wladimir

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-01

In dieser sprachenübergreifenden Vorlesung werden nach einer Einführung in die wichtigsten dolmetschwissenschaftlichen Theorien die dolmetschspezifischen Handlungsmuster beschrieben: schnelles und richtiges Erfassen der kommunikativen Dolmetschsituation, semantische Erschließung, Überwindung aktueller Entsprechungslücken, Gedächtnistechniken usw. Diese Handlungsmuster widerspiegeln das Wesenhafte des Dolmetschprozesses und dienen als Grundlage für die praktische Dolmetschausbildung.

### **Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (2 SWS)**

#### ***Dolmetschwissenschaft Spanisch (1 SWS)***

Krüger, Elke

Mittwoch, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 1-07 (gerade Wochen)

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden - u.a. in Form von Referaten und Diskussionen - angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer B-Sprache (2 SWS)**

#### ***Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Spanisch***

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen



kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

#### **04-043-2002 Notations- und Mnemotechniken Englisch (Modulverantwortlich: Hannelore Lenk)**

##### **Seminar/Übung Notationstechniken (2 SWS)**

###### **Notationstechniken**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

##### **Seminar/Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A (4 SWS)**

###### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen I (2 SWS)**

Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Dienstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gruppe B: Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

###### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen III (2 SWS)**

Ende, Anne-Kathrin

Gruppe A: Mittwoch, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Gruppe B: Mittwoch, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Intensives Dolmetschtraining im unilateralen Konsekutivdolmetschen D-E, E-D in der Dolmetschertrainingsanlage für Dolmetscherstudenten zu allgemeinen Themen aus Politik und Wissenschaft. Hauptaugenmerk auf komplizierteren bzw. unbekanntem/weniger bekannten Zusammenhängen/ Themen, Bewältigung größerer Textmengen (bis 7 Minuten Speicherleistung pro Passage), Stressbewältigung, Mikrofondisziplin und Vortragskunst. Gute Beherrschung der Fremdsprache wird vorausgesetzt.

#### **04-043-2002 Notations- und Mnemotechniken Französisch (Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

##### **Seminar/Übung Notationstechniken (2 SWS)**

###### **Notationstechniken**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

### **Seminar/Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A (4 SWS)**

#### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch I**

von Bergen, Heidemarie

Donnerstag, 9.00-10.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Der Kurs wird in Niveau II fortgesetzt und schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der individuellen Notizentechnik sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell.

Literatur Semesterapparat

#### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch III**

von Bergen, Heidemarie

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Fortsetzung von Niveau II, anhand geeigneter Originaltexte Verbesserung der Notizentechnik und Erhöhung der Speicherleistung im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen. Wird in Niveau IV fortgesetzt.

### **04-043-2002 Notations- und Mnemotechniken Russisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

#### **Seminar/Übung Notationstechniken (2 SWS)**

##### **Notationstechniken**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

#### **Seminar/Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A (4 SWS)**

##### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

##### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Russisch-Deutsch**

Fleischmann, Eberhard

Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

### **04-043-2002 Notations- und Mnemotechniken Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)**

#### **Seminar/Übung Notationstechniken (2 SWS)**

##### **Notationstechniken**

von Bergen, Heidemarie

Mittwoch, 17.15-18.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Dieser Kurs wendet sich an alle Dolmetscherstudenten unabhängig von den Sprachen, die sie studieren, und gibt anhand der internationalen Literatur und dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Notizentechnik entsprechend eine Grundlage für die Entwicklung einer individuellen Notation als Arbeitsmethode für das konsekutive Dolmetschen.

## **Seminar/Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A (4 SWS)**

### **Unilaterales Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch I**

Krüger, Elke

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

### **Unilaterales Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch III**

Krüger, Elke

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

### **Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Objetivos de la clase:

El desarrollo de habilidades en la comprensión e interpretación al español de textos en alemán, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa del curso, elaborado previamente, ayudará al estudiante en su preparación, ya que podrá conocer así las temáticas a tratar durante el semestre, investigar lo que no conozca, enriquecer sus conocimientos generales y vocabulario español, facilitando de esta forma la solución de dificultades al interpretar.

### **Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Spanisch III (2 SWS)**

Rodríguez, Daniel

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

El objetivo de esta clase es continuar profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos de diferentes temáticas, incluyendo los técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español y que lo hablen con cierta fluidez.

## **Wahlpflichtmodule**

### **04-043-2003 Dolmetschen C-Sprache I Englisch**

**(Modulverantwortlich: Hannelore Lenk)**

### **Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**

#### **Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Englisch**

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**Seminar Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)**  
**Unilaterales Konsektivdolmetschen Englisch-Deutsch**

Dienstag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Ende, Anne-Kathrin

**Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)**  
**Unilaterales Konsektivdolmetschen Englisch-Deutsch**

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04

Ende, Anne-Kathrin

Anhand von verschiedenen ausgewählten Themenbereichen aus Politik und Wissenschaften werden die Grundmerkmale und die wichtigsten Probleme bei Notation, Gedächtnis, Rhetorik, Abrufbereitschaft des sprachlichen Wissens, Probleme der psychischen Belastbarkeit des Dolmetschers usw. im Vordergrund stehen.

**04-043-2003 Dolmetschen C-Sprache I Französisch**  
**(Modulverantwortlich: Professor Dr. Sabine Bastian)**

**Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**  
**Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Französisch**

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Kutz, Waldimir

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**Seminar Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)**  
**Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch I**

Donnerstag, 9.00-10.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

von Bergen, Heidemarie

Der Kurs wird in Niveau II fortgesetzt und schafft grundlegende Voraussetzungen für die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Rezeption, der Speicherung und Produktion von Textpassagen angemessener Länge und Schwierigkeit und legt besonderes Augenmerk auf die Entwicklung der individuellen Notizentechnik sowie dolmetschspezifischer Verhaltensweisen entsprechend dem Kompetenzmodell.

Literatur Semesterapparat

**Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)**  
**Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch III**

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

von Bergen, Heidemarie

Fortsetzung von Niveau II, anhand geeigneter Originaltexte Verbesserung der Notizentechnik und Erhöhung der Speicherleistung im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen. Wird in Niveau IV fortgesetzt.

**04-043-2003 Dolmetschen C-Sprache I Russisch  
(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

**Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**

**Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Russisch**

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

**Seminar Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Russisch**

Kutz, Wladimir

Freitag, 9.15-10.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

**Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

**Unilaterales Konsekutivdolmetschen Russisch-Deutsch**

Fleischmann, Eberhard

Dienstag, 19.00-20.30 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA

Gedolmetscht werden aktuelle Texte aus den Bereichen Politik und Kulturpolitik. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Sicherung eines ausreichenden allgemeinen Verstehenshintergrundes (Hintergrund- bzw. Allgemeinwissen) sowie die sprachliche Adäquatheit der Wiedergabe.

**04-043-2003 Dolmetschen C-Sprache I Spanisch  
(Modulverantwortlich: Dr. Elke Krüger)**

**Seminar Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer C-Sprache (2 SWS)**

**Dolmetschkompetenz im Kulturtransfer Spanisch**

Kutz, Wladimir

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Beethovenstr. 15, H4 5.16

Da im Dolmetschprozess die kulturelle Prägung der Kommunikation sich in Redeaufbau, aber auch in Prosodie, Körpersprache sowie nichtsprachlichem Verhalten zeigt - was zu Folgen für die Verständigung zwischen Kommunikationsteilnehmern mit unterschiedlichem sprachlichen und kulturellen Hintergrund führen kann -, wird der Dolmetschprozess in diesem Fach als Kulturtransfer näher betrachtet. Beschrieben werden die in unserem Kulturkreis am weitesten verbreiteten kulturgeprägten Redestile sowie die grundlegenden interkulturellen Unterschiede wie Wertesysteme, Umgangsstile und Rolle von Emotionen der betreffenden Kulturgemeinschaften. Neben den sprachenpaarspezifischen Dolmetschstrategien (wie etwa Deutsch - Spanisch und umgekehrt), wird ein sprachenübergreifender Ansatz empfohlen, mit dessen Hilfe ungewollten Missverständnissen in der gedolmetschten Kommunikation generell vorgebeugt werden soll.

## **Seminar Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I**

Krüger, Elke

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden syntaktisch verhältnismäßig einfach strukturierte Texte (z.B. Vorträge, Reden) aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III**

Krüger, Elke

Donnerstag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV richtet sich an Studierende, die beide Arbeitsfremdsprachen fließend beherrschen. Behandelt werden Methoden zur Bewältigung längerer, syntaktisch komplizierter strukturierter Texte mit teilweise fachspezifischem Wortschatz unter Nutzung technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage).

## **Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)**

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I**

Rodríguez, Daniel

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Objetivos de la clase:

El desarrollo de habilidades en la comprensión e interpretación al español de textos en alemán, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa del curso, elaborado previamente, ayudará al estudiante en su preparación, ya que podrá conocer así las temáticas a tratar durante el semestre, investigar lo que no conozca, enriquecer sus conocimientos generales y vocabulario español, facilitando de esta forma la solución de dificultades al interpretar.

### **Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch III (2 SWS)**

Rodríguez, Daniel

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

El objetivo de esta clase es continuar profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, profundizando en las técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos de diferentes temáticas, incluyendo los técnico-económicos. La clase se ha preparado para estudiantes más avanzados en el dominio del español y que lo hablen con cierta fluidez.

## **04-043-2004 Sprachkompetenz C-Sprache Russisch (Modulverantwortlich: Dr. Bernd Bendixen)**

### **Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)**

#### **Grundprobleme der Morphologie und Syntax**

Bendixen, Bernd

Montag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, Raum 4-03

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax - beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb - dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

### **Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

#### **Translationsbezogener Spracherwerb**

Bendixen, Bernd

Donnerstag, 9.15-10.45, Interim Dresdner Bank, 4-03

Die seminaristische, durch einen hohen Übungsanteil charakterisierte Lehrveranstaltung untersucht russische Texte auf ihre Textsortenzugehörigkeit und typische Vertextungsmittel. Einzeltextübergreifend werden Systematisierungen zur russischen Wortbildung (Wortreihen und Wortnester, Präfigierungen v. a. im verbalen Bereich, Diminutiva und Augmentativa, stilistische Charakterisierung) und zu morphologischen Gegebenheiten (Satzstrukturen und satzkonstituierende Elemente, prädikative Zentren, Ausdruck der Modalität) dargeboten, die das Russische aus der Sicht der deutschen vergleichbaren Strukturen analysieren. Die Lehrveranstaltung nutzt in breitem Maße Elemente des e-learning.

### **Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)**

#### **Mündliche Sprachpraxis-Phonetik**

Kutz, Natalia  
(Leipzig)

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 4-03

Ziel ist die Entwicklung der dialogischen und insbesondere der monologischen Rede auf der Grundlage von Audio- und Lesetexten zu Alltagsthemen. Die Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von "Russisch aktuell: Der Sprachkurs" und "Russisch aktuell: Der Sprechtrainer" im Computerkabinett durchgeführt.

## **3. SEMESTER**

Im Studiengang Master Konferenzdolmetschen sind im 3. Fachsemester zwei Module zu belegen.

Ein Modul ist dem Kernbereich (Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch) zugeordnet:

1. das Modul Fachdolmetschen I (Modulnummer: 04-043-2009)

Ein Modul ist dem Wahlbereich zugeordnet:

- das Modul Fachdolmetschen B-Sprache (Modulnummer: 04-043-2010) oder

- das Modul Fachdolmetschen C-Sprache (Modulnummer: 04-043-2012)

## **Pflichtmodul**

### **04-043-2009 Fachdolmetschen I Englisch**

**(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

#### **Vorlesung Fachstile (2 SWS)**

Hat bereits im SS 2008 stattgefunden

### **Seminar Simultandolmetschen A-B (2 SWS)**

#### **Simultandolmetschen Fortgeschrittene I**

Lenk, Hannelore

Freitag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Aufbauend auf den in der LV „Einführung in das Simultandolmetschen“ (Teilnahmevoraussetzung) vermittelten Grundlagen werden nun konkrete Texte aus der Dolmetschpraxis gedolmetscht. Dabei handelt es sich um Texte allgemeinsprachlicher Natur, die zunächst mit mäßigem, später auch mit schnellerem Sprechtempo vorgetragen werden. Besonderes Augenmerk wird auf angemessene Rhetorik und Prosodie beim Dolmetschen gelegt.

## **Übung Simultandolmetschen A-B (2 SWS)**

### ***Simultandolmetschen Fortgeschrittene II***

Lenk, Hannelore

Montag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Aufbauend auf der LV "Simultandolmetschen Fortgeschrittene I" dolmetschen die Kursteilnehmer zunehmend kompliziertere Texte, vor allen Dingen Reden aus den Bereichen Politik und Wirtschaft, oftmals mit hohem Abstraktionsgrad. Das Sprechtempo ist an die in der Praxis gängige Verfahrensweise angepasst. Gegen Ende des Semesters müssen die Studierenden auch in der Lage sein, derartige Texte ohne lexikalische Vorbereitung zu dolmetschen.

## **04-043-2009 Fachdolmetschen I Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

### **Vorlesung Fachstile (2 SWS)**

Hat bereits im SS 2008 stattgefunden

### **Seminar Simultandolmetschen A-B (2 SWS)**

#### ***Einführung in das Simultandolmetschen I***

Krüger, Elke

Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u.a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

#### ***Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch III***

Krüger, Elke

Freitag, 7.30-9.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

Die in der LV Simultandolmetschen I eingeführten behandelten Grundbegriffe, -fähigkeiten und -fertigkeiten werden vertieft und gefestigt. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

## **Übung Simultandolmetschen A-B (2 SWS)**

### ***Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I***

Rodríguez, Daniel

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (ungerade Wochen)

El objetivo de esta clase es abordar las particularidades de la interpretación simultánea y técnicas a emplear para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxica poco compleja. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Aquí se centrará la atención, además, en la ampliación del campo lingüística de los estudiantes. Con ello se quiere lograr que sienten las bases para los cursos venideros.

#### ***Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch III***

Rodríguez, Daniel

Montag, 15.15-16.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA (gerade Wochen)

Con esta clase se pretende profundizar en las habilidades y conocimientos adquiridos por los estudiantes en los cursos anteriores. Se interpretarán textos relacionados con diferentes campos de la economía, incluyendo los especializados, así como temáticas relacionadas con la política internacional. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja, lo que exige que el estudiante asista a la clase mejor preparado. Concluido este curso, los estudiantes tendrán la posibilidad de realizar el examen final de carrera.



## Wahlpflichtmodule

### 04-043-2010 Fachdolmetschen B-Sprache Englisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)

#### **Vorlesung/Seminar Fachgebundene Probleme des Dolmetschens** Kutz, Waldimir

Mittwoch, 12.15-13.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gegenstand ist das Fachdolmetschen – Verdolmetschung von Beiträgen mit hohem Fachlichkeitsgrad auf fachgebundenen Veranstaltungen sowie bei Gericht und die Formen dieser Dolmetschart. Außerdem werden, anhand von Beschreibungen konkreter Dolmetscheinsätze, Folgen des mündlichen Sprachgebrauchs, der Dolmetschstrategien sowie die Frage der Äquivalenz behandelt.

#### **Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten I (2 SWS)**

##### **Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten konsekutiv**

Lenk, Hannelore

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04 fällt bis auf Weiteres aus

Im Rahmen ihrer Ausbildung im unilateralen Konsekutivdolmetschen können Studenten diese auf wissenschaftliche und technische Fachtexte bezogene Variante wählen. Die Studenten werden schrittweise an das Dolmetschen auch relativ schwieriger Fachtexte herangeführt, da diese in der Dolmetschpraxis einen recht großen Anteil ausmachen. Zu jedem Dolmetschtext erhalten die Studenten eine kurze Einführung in das entsprechende Fachgebiet, und der entsprechende Fachwortschatz wird mit der Lehrkraft erarbeitet.

#### **Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten II (2 SWS)**

##### **Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten simultan**

Lenk, Hannelore

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Mit Hilfe von Materialien, die von tatsächlich stattgefundenen Fachkonferenzen stammen, sollen die Studierenden an die Problematik und die Vorgehensweise bei schwierigen Fachkonferenzen herangeführt werden. Schwerpunkte sind: Verhandlung mit dem Auftraggeber, adäquate Vorbereitung auf Fachkonferenzen (Einarbeitung in das entsprechende Fachgebiet, Nutzung verschiedener Wissensquellen), Rolle und Erarbeitung der Fachterminologie, Strategien beim Dolmetschen von Reden, die von ungeübten Rednern oft unprofessionell vorgetragen werden.

### 04-043-2010 Fachdolmetschen B-Sprache Spanisch (Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)

#### **Vorlesung/Seminar Fachgebundene Probleme des Dolmetschens** Kutz, Waldimir

Mittwoch, 12.15-13.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gegenstand ist das Fachdolmetschen – Verdolmetschung von Beiträgen mit hohem Fachlichkeitsgrad auf fachgebundenen Veranstaltungen sowie bei Gericht und die Formen dieser Dolmetschart. Außerdem werden, anhand von Beschreibungen konkreter Dolmetscheinsätze, Folgen des mündlichen Sprachgebrauchs, der Dolmetschstrategien sowie die Frage der Äquivalenz behandelt.

#### **Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten I (2 SWS)**

##### **Bilaterales Dolmetschen III**

Krüger, Elke/

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 02-01c

Die TN werden befähigt, auch bilaterale Dolmetschsituationen unter erschwerten Bedingungen und zu fachspezifischen Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Naturwissenschaft und Technik zu meistern.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung

**Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten II (2 SWS)**  
**Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch I**

Tabares, Encarnación

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Die LV soll einen Einblick in die Fachsprache der Recht und Wirtschaft geben. Praxisbezogene Textabschnitte, die vorwiegend als Hausarbeit übersetzt werden, sollen im Unterricht kommentiert und ihre textsortenspezifischen Besonderheiten herausgearbeitet werden.

**04-043-2012 Fachdolmetschen C-Sprache Englisch**  
**(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

**Vorlesung/Seminar Fachgebundene Probleme des Dolmetschens** Kutz, Waldimir

Mittwoch, 12.15-13.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gegenstand ist das Fachdolmetschen – Verdolmetschung von Beiträgen mit hohem Fachlichkeitsgrad auf fachgebundenen Veranstaltungen sowie bei Gericht und die Formen dieser Dolmetschart. Außerdem werden, anhand von Beschreibungen konkreter Dolmetscheinsätze, Folgen des mündlichen Sprachgebrauchs, der Dolmetschstrategien sowie die Frage der Äquivalenz behandelt.

**Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten I (2 SWS)**

**Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten konsekutiv**

Lenk, Hannelore

Freitag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, E-04 fällt bis auf Weiteres aus

Im Rahmen ihrer Ausbildung im unilateralen Konsekutivdolmetschen können Studenten diese auf wissenschaftliche und technische Fachtexte bezogene Variante wählen. Die Studenten werden schrittweise an das Dolmetschen auch relativ schwieriger Fachtexte herangeführt, da diese in der Dolmetschpraxis einen recht großen Anteil ausmachen. Zu jedem Dolmetschtext erhalten die Studenten eine kurze Einführung in das entsprechende Fachgebiet, und der entsprechende Fachwortschatz wird mit der Lehrkraft erarbeitet.

**Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten II (2 SWS)**

**Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten simultan**

Lenk, Hannelore

Dienstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, DTA fällt bis auf Weiteres aus

Mit Hilfe von Materialien, die von tatsächlich stattgefundenen Fachkonferenzen stammen, sollen die Studierenden an die Problematik und die Vorgehensweise bei schwierigen Fachkonferenzen herangeführt werden. Schwerpunkte sind: Verhandlung mit dem Auftraggeber, adäquate Vorbereitung auf Fachkonferenzen (Einarbeitung in das entsprechende Fachgebiet, Nutzung verschiedener Wissensquellen), Rolle und Erarbeitung der Fachterminologie, Strategien beim Dolmetschen von Reden, die von ungeübten Rednern oft unprofessionell vorgetragen werden.

**04-043-2012 Fachdolmetschen C-Sprache Spanisch**  
**(Modulverantwortlich: Dr. habil. Wladimir Kutz)**

**Vorlesung/Seminar Fachgebundene Probleme des Dolmetschens** Kutz, Waldimir

Mittwoch, 12.15-13.00 Uhr, Interim Dresdner Bank, 2-06

Gegenstand ist das Fachdolmetschen – Verdolmetschung von Beiträgen mit hohem Fachlichkeitsgrad auf fachgebundenen Veranstaltungen sowie bei Gericht und die Formen dieser Dolmetschart. Außerdem werden, anhand von Beschreibungen konkreter Dolmetscheinsätze, Folgen des mündlichen Sprachgebrauchs, der Dolmetschstrategien sowie die Frage der Äquivalenz behandelt.

**Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten I (2 SWS)**

**Bilaterales Dolmetschen III**

Krüger, Elke/

Donnerstag, 13.15-14.45 Uhr, Interim Städtisches Kaufhaus, 02-01c

Rodríguez, Daniel

Die TN werden befähigt, auch bilaterale Dolmetschsituationen unter erschwerten Bedingungen und zu fachspezifischen Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Naturwissenschaft und Technik zu meistern.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung

**Seminar/Übung Dolmetschen zu speziellen Fachgebieten II (2 SWS)**

***Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Spanisch I***

Tabares, Encarnación

Dienstag, 11.15-12.45 Uhr, Interim Dresdner Bank, 3-03

Die LV soll einen Einblick in die Fachsprache der Recht und Wirtschaft geben. Praxisbezogene Textabschnitte, die vorwiegend als Hausarbeit übersetzt werden, sollen im Unterricht kommentiert und ihre textsortenspezifischen Besonderheiten herausarbeitet werden.

## ANGEBOT WAHLBEREICH DES INSTITUTS FÜR SLAVISTIK

<b>Westslavistik</b>
04-072-1001 Einführung in die Slavistik (1. Semester)
04-072-1017 Interkulturelle Kommunikation Polnisch Kurs A (1. Semester)
04-072-1002 Interkulturelle Kommunikation Polnisch Kurs B (3. Semester)
04-072-1018 Interkulturelle Kommunikation Tschechisch Kurs A (1. Semester)
04-072-1003 Interkulturelle Kommunikation Tschechisch Kurs B (3. Semester)
04-072-1007 Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch I
04-072-1008 Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch I
04-072-1019 Sprachwissenschaft Polnisch
04-072-1021 Sprachwissenschaft Tschechisch
04-072-1013 Projekt Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslavistik (5. Semester)
04-072-1020 Literatur- und Kulturwissenschaft Polnisch
<b>Südslavistik</b>
04-005-1024 Sprachpraxis Bulgarisch
04-005-1024 Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Weitere Informationen auf der [Homepage](#) des Instituts für Slavistik